

medi fit

Wo **Deine Ziele**
Wirklichkeit werden.

Tel. 05692 99 50 01
www.medifit-wolfhagen.de

Evangelische Altenhilfe
Gesundbrunnen

Finde deinen Job bei uns!

**HEIMAT
NACHRICHTEN**

WOLFHAGEN

Gülers Pizza & Kebab

Öffnungszeiten: Montag ist Ruhetag (außer an Feiertagen)
Dienstag-Sonntag: 16.00–22.00 Uhr

Für uns ist jeder Gast wie Familie.
Deshalb wird bei uns alles frisch und mit Liebe
hausgemacht – ganz nach Mama-Art

Beim Amthaus 2 • 34369 Hofgeismar
☎ 05671 5094054 • 📞 0177 8445488

Seit 1998 • Nr. 35

29. August 2026

Kerzenschein und Klanggewitter

Projektorchester unter Leitung von Kai-Michael Schirmer plant Konzert für 13. Dezember

Wolfhagen – Er möchte zeigen, was Wolfhagen musikalisch draufhat. Deshalb arbeitet der Musiker Kai-Michael Schirmer mit Unterstützung des Lions Club Wolfhagen, der Walter-Lübcke-Schule und der Stadt Wolfhagen an einem Projektorchester. Höhepunkt der Zusammenarbeit ist ein Konzert am Sonntag, 13. Dezember, ab 17 Uhr in der katholischen Kirche in Wolfhagen. Der Titel „Kerzenschein & Klanggewitter“ macht deutlich, wohin die Reise gehen soll. Mit traditio-

nellen Weihnachtsklängen und zeitgenössischer Originalliteratur für ein symphonisches Blasorchester möchte Schirmer das Publikum verzaubern und gleichzeitig Geld für einen guten Zweck in Wolfhagen sammeln.

Noch gibt es das Orchester nicht. 44 Musikerinnen und Musiker werden benötigt. Erstmals zusammenkommen werden sie zu einem Probenwochenende am 7. und 8. November, jeweils von 10 bis 15 Uhr, in der Walter-Lübcke-Schule. Bis zum Auftritt folgen weitere Proben. Und weil sich das Vorhaben bereits herumgesprochen hat, haben sich bei Schirmer, der seit 15 Jahren das „Resi-Dance Orchester Cassel“ dirigiert und seit drei Jahren als musikalischer Leiter und Dirigent bei der „Stadtkapelle Naumburg“ eine weitere musikalische Heimat gefunden hat, gut 20 Interessierte gemeldet. Unter ihnen sind Blechbläser bislang stärker vertreten als Holzbläser. „Klarinette, Oboe, Fagott, aber auch Schlagzeuger fehlen“, sagt der Wolfhager, der 34 Jahre als Saxofonist und Klarinetist im Heeresmusikregiment Kassel gespielt hat.

Bei ihm können sich alle melden, die am Projektorchester mitwirken möchten und eine langjährige musikalische Ausbildung durchlaufen haben. Das sind Personen, die in Vereinen aktiv musizieren und sich für einen begrenzten Zeitraum auf Neues einlassen möchten, um nach Abschluss der Zusammenarbeit wieder auseinanderzugehen. Aber auch Talente, die an Musikschulen oder in Musikklassen der Walter-Lübcke-Schule ein Instrument erlernt haben, denen aber bislang die Gelegenheit fehlte, ihr Können vor Publikum darzubieten, können mitwirken. Jugendliche sind ebenso gerne gesehen wie erfahrenere Musiker.

Das Projektorchester soll „ein erster kleiner Anfang sein“. Wenn es gut läuft, möchte der 61-Jährige im darauffolgenden Jahr in einem vergleichbaren Rahmen ein ähnliches Konzert vorbereiten und aufführen. Doch er hat eine Vision und mit



Möchten über die Musik Menschen zusammenbringen: Wolfhagens Bürgermeister Dirk Scharrer, die Präsidentin des Lions Club Wolfhagen, Katrin Bergmann, sowie Musiker und Dirigent Kai-Michael Schirmer. Sie unterstützen den Aufbau eines Projektorchesters, das am 13. Dezember in der katholischen Kirche Wolfhagen ein Konzert geben wird. FOTO: ANTJE THON

Bürgermeister Dirk Scharrer jemanden an der Seite, der ebenfalls größer denkt. Beide haben Gefallen an der Idee, in Wolfhagen ein symphonisches Blasorchester aufzubauen. Wolfhagen habe im Bereich Kultur einiges zu bieten, sagt Scharrer. Kulturzelt, Kulturladen, Kulturherbst, Musikschule, Musikklassen an der Walter-Lübcke-Schule. Mit einem symphonischen Blasorchester könne man das Angebot um eine mu-

sikalische Note bereichern und dabei auf die Fertigkeiten junger Menschen zurückgreifen, die es dank einer hochwertigen musikalischen Ausbildung gibt.

„Es geht uns darum, Menschen, die jenseits ihrer Ausbildung weiter Musik machen möchten, eine Perspektive zu geben“, sagt Scharrer. Möglicherweise ließe sich ein solches Orchester unter dem Dach der Kulturzelt gGmbH ansiedeln.

Das Thema wolle er demnächst mit den Gesellschaftern besprechen. Für Wolfhagen wäre ein symphonisches Blasorchester mit Kai-Michael Schirmer als Galionsfigur eine erstklassige Werbung, sagt Scharrer.

Unterstützung finanzieller Art gibt es für das Projektorchester vom Lions Club Wolfhagen. Der hatte im März zu einem Konzert mit dem „Resi-Dance Orchester Cassel“ eingeladen, und er wird am 25. April kommenden Jahres in der Kulturhalle das Blasorchester Hövelhof begrüßen. Die Überschüsse aus diesen Konzerten fließen in die Arbeit der Musiker.

Kontakt: Informationen zum Projekt und ein Anmeldeformular für Mitwirkende gibt es im Internet unter stadtorchester-wolfhagen.de. E-Mail: projektorchester@wolfhagen.de

ANTJE THON

Ausstellung zum Konzert

Noah's Ark (Arche Noah) zählt neben St. Florian Choral, Fate Of The Gods, Vier weihnachtliche Farben und Tochter Zion zu den Orchesterstücken, die am Konzertabend aufgeführt werden. Die Veranstalter des Abends regen zu einer Ausstellung mit Bildern an, die Kinder der Grundschule Wolfhagen anfertigen können. Thema der Arbeiten ist die Arche Noah. Sie steht unter anderem für Zuflucht und Neuanfang. Die Bilder sollen am 13. Dezember in der katholischen Kirche ausgestellt werden.

MMT
Made in Germany

■ VON DER PLANUNG BIS ZUR ENDMONTAGE
■ 10 JAHRE GARANTIE AUF DAS MATERIAL UND BESCHÜTTUNG

VERLÄSSLICHER PARTNER FÜR:

- TERRASSENÜBERDACHUNGEN
- KALTWINTERGÄRTEN
- CARPORTS
- MARKISEN
- VORDÄCHER
- GELÄNDER

☎ 0157 53 126 133
AUF DEM DREIß 88
HANN. MÜNDE-N-VOLKMARSHAUSEN
INFO@MERKMETALLTECHNIK.DE
MERKMETALLTECHNIK.DE

**Ihr Fachbetrieb
aus Beverungen**

- ✓ Terrassendächer
- ✓ Wintergärten
- ✓ Fenster ✓ Türen

FIRMA FLEX
☎ 05273-367530

WANDSCHRÄNKE MIT SCHWARZGLASFRONTEN

STRAHLEND WEISSER MITTELPUNKT

Willkommen Zuhause!

Möbel Engelhardt
Inh. Eric Engelhardt e.K.
Möbel-Musterhalle Wilhelm Engelhardt

Am Hohlen Weg 1
34369 Hofgeismar
Tel. 05671 2639
moebel-engelhardt.com

AH 14 | Diese durchdachte Familienküche mit hochwertigen Oberflächen in strahlendem Weiß überzeugt in Sachen Optik und Komfort auf ganzer Linie. Als clevere L-Küche ist hier Platz für große und kleine Küchenhelfer. Außerdem bieten die sinnvoll kombinierten Unterschränke und Schubladen ausreichenden Stauraum und alles ist jederzeit im Handumdrehen griffbereit. Gleichzeitig kochen und die gemeinsame Zeit genießen – mit dieser Küchenlösung kein Problem mehr. Die integrierte Theke aus naturbelassenem Holz verleiht zusätzliche Gemütlichkeit und schafft Platz, um Hausaufgaben zu erledigen oder ein kleines Frühstück zu genießen.

Modellabweichungen, Modellverkauf, Modellveränderungen, Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 08.00–13.00 Uhr
und 14.30–18.00 Uhr
Sa. 09.30–13.00 Uhr



ECKSTEIN
einfach besser

GUTSCHEIN

2 FÜR 1
SAMSTAG – SAMSTAG
29.08.26 – 05.09.26

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere gleichwertige geschenkt! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

HOG KULTUR
für ALLE

Trio Lumiar

Eine musikalische Reise
durch Brasilien und Südamerika
Sababurg Open Air
30.08., 16.00 Uhr
Dornröschenschloss
Sababurg

Tickets VVK 16 € (zzgl. Gebühr), AK 19 €
Tourist-Info, HNA,
kulturforum-hofgeismar.reservix.de

autoprofi

WIR BRINGEN BEWEGUNG
IN IHR LEBEN!

- ✓ Junge Gebrauchtwagen
- ✓ Probefahrt
- ✓ Inzahlungnahme
- ✓ Fahrzeugankauf
- ✓ Finanzierung
- ✓ Zulassungsdienst
- ✓ Kfz-Meisterwerkstatt
- ✓ Gebrauchtwagengarantie
- ✓ Ersatzfahrzeug

Neue Straße 26 • 34369 Hofgeismar
Telefon: 05671 5070300
Fax: 05671 5070303
E-Mail: info@autoprofi.org
www.autoprofi.org

**Zulassungsservice
Greibenstein**
Zuverlässig & kompetent!
ZULASSUNGSDIENST

**KFZ An- und Abmeldung
Kurzzeitkennzeichen
Ausfuhrkennzeichen
KFZ-Schilderverkauf**

Telefon 05674 7468620
Mobil/☎ 0172 5738936
Hofgeismarer Str. 46
34393 Grebenstein
info@zulassung.plaza-auto.de
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–17.00 Uhr
zulassung.plaza-auto.de

**Exklusive Haustüren
und Bauelemente.**

teamdudeck.de

Dudeck
Metall GmbH

34396 Liebenau-Hauseda
Telefon 05676 989 128

Typische Golfer – Klischee oder wahr?

Andreas Motyl erklärt, wer am Twistesee tatsächlich zum Golfschläger greift

Twistesee – Teure Autos auf dem Parkplatz, strenge Kleidervorschriften und wohlhabende Senioren, die lieber unter sich bleiben: Das Klischee vom Golfer hält sich hartnäckig. Doch was ist daran wahr? Andreas Motyl kennt die Vorurteile. Seit fast 25 Jahren arbeitet er als Geschäftsführer auf der Golfanlage am Twistesee.

„Viele Leute müssen erst einmal den ersten Schritt machen“, sagt Motyl. Wer den Sport ausprobiert, sei häufig

überrascht. „Dann merken die Leute: Das ist gar nicht so steif, wie ich es mir vorgestellt habe.“

Ganz aus der Luft gegriffen seien die alten Bilder allerdings nicht. In größeren und traditionsreichen Clubs würden Interessenten durchaus noch kritisch gemustert. Am Twistesee wolle der Club aber bewusst einen anderen Weg gehen. „Wir versuchen seit 20 Jahren, möglichst jedem den Golfsport näherzubringen. Wir sind unkompliziert und offen für alle.“

Der Golf- und Landclub Bad Arolsen zählt derzeit rund 550 Mitglieder. Rund 80 Prozent kommen aus der Umgebung. Die Konkurrenz ist groß, weil vor allem in den 1990er Jahren viele Anlagen gleichzeitig entstanden. Die damals üblichen hohen Aufnahme- und Spielgebühren ließen sich heute kaum noch durchsetzen. „Diese Modelle funktionieren nicht mehr so“, sagt Motyl.

Deshalb seien die Gebühren am Twistesee im Vergleich zu Anlagen in größeren Städten moderat. Golf müsse kein Sport sein, für den Interessierte besonders viel Geld benötigen.

Auch das Bild vom reinen Seniorensport stimmt nur zum Teil. Zwar ist ein großer Teil der Mitglieder 50 Jahre oder älter. Einige geben den Sport jedes Jahr aus Alters- oder Gesundheitsgründen auf. Gleichzeitig beobachtet Motyl einen Wandel am Twistesee: „Gerade über die sozialen Medien interessieren sich inzwischen viele jüngere Leute für Golf.“

Wer den Sport ausprobieren möchte, kann an einem monatlichen Schnupperkurs teilneh-



Andreas Motyl ist seit fast 25 Jahren Geschäftsführer der Golfanlage am Twistesee.

men, eine Einzelstunde buchen oder auf der Übungsanlage einige Bälle schlagen. Ob jemand Gefallen am Golf findet, zeigt sich laut Motyl schnell. „Wenn man den ersten Ball einmal sauber getroffen hat und der ein paar Meter fliegt, dann will man dieses Gefühl wieder haben.“

Vor Kurzem nahmen zwei Interessierte an einem Schnupperkurs teil. „Die hatten so einen Spaß, dass sie gleich am nächsten Tag wieder zum Üben da waren“, berichtet Motyl. Wenige Tage später kauften sie sich Schläger und brachten ein Kind zum Jugendtraining mit. „Vorher hatten sie mit Golf nichts zu tun. Dann haben sie es ausprobiert und waren komplett geflasht.“

Golf habe deshalb „ein positives Suchtpotenzial“. Kein Schlag gleiche dem anderen, weil der Ball immer wieder aus einer neuen Lage ins Loch gespielt werden müsse.

Mehr als ein Spaziergang

Auch das Klischee vom gemüthlichen Spaziergang greift für Motyl zu kurz. „Fast der gesamte Körper wird bei einem Golfschwung beansprucht“, sagt er. Viele Anfänger wunder-

ten sich deshalb am nächsten Tag über ihren Muskelkater.

Golf lässt sich gemeinsam oder allein spielen. „Beim Tennis braucht man immer jemanden, der ungefähr auf dem gleichen Niveau spielt“, sagt Motyl. Beim Golf könnten dagegen Anfänger und erfahrene Spieler gemeinsam oder auch allein auf den Platz gehen. Viele Golfer nutzten den Sport, um Abstand vom Alltag zu gewinnen. „Ich gehe mit allen möglichen Dingen im Kopf und mit Stress an den ersten Abschlag. Sobald ich den ersten Ball gespielt habe, spiele ich nur noch Golf“, hört Motyl immer wieder von Spielern.

Zugleich eignet sich Golf bis ins hohe Alter. Zwei 80-Jährige erwarben am Twistesee vor einigen Jahren ihre Platzreife und spielen seitdem regelmäßig. Trotzdem rät Motyl: „Man sollte nicht sagen: Das kann ich immer noch machen, wenn ich in Rente bin.“

Auch das Clubleben verändert sich. Früher hätten Begegnungen, Gespräche und Geselligkeit für viele Mitglieder eine größere Rolle gespielt. Heute seien besonders Jüngere stärker von Terminen getrieben.

Grün, aber nicht um jeden Preis

Bleibt die Frage, ob viel Wasser verbraucht wird. Technisch könnte der Club das gesamte Gelände bewässern, verzichte jedoch bewusst darauf. „Wir begnügen uns mit minimal und nur die Kernspielflächen“, sagt Motyl.

Wenn Bürger ihre Gärten nicht mehr bewässern sollen, wolle der Club nicht gleichzeitig große Wassermengen auf dem Gelände verteilen. Bei Trockenheit lässt er das Gras deshalb länger stehen. „Je kürzer es gemäht ist, desto schneller vertrocknet es.“

Zwischen den Spielbahnen liegen Ausgleichsflächen. Aus abgeleitetem Regenwasser hat sich ein kleines Biotop entwickelt, der Beregnungsteich bietet weiteren Tieren einen Lebensraum. „Golf ist mehr Naturschutz, als viele Menschen denken“, sagt Motyl.

Motyl selbst kam über ein Sportstudium zum Golf. Er erwarb einen Trainerschein für die Kinder- und Jugendarbeit und war vom Sport begeistert. Inzwischen hat er rund 200 Golfanlagen besucht. Was bleibt also von den vielen Klischees? Am Twistesee nach Motyls Erfahrung nicht viel. „Hier sind ganz normale Menschen.“

MARVIN FISCHER



Auf der Golfanlage am Twistesee sollen sich Anfänger ebenso wohlfühlen wie erfahrene Spieler aus allen Altersgruppen. Mit Schnupperkursen will der Club den Einstieg erleichtern und alte Vorurteile abbauen.

FOTOS: MARVIN FISCHER

Reiner Domes
Marktstraße 4 • 34369 Hofgeismar
Telefon 05671-5200 + 5300
info@dsw-immobilien.de
www.dsw-immobilien.de

D·S·W
Immobilien-Service
Der Schnelle Weg

VERKÄUFE

34369 HOFGEISMAR (555)
FACHWERKHAUS IM STADTZENTRUM
440 m² GrdSt., Hauptgeb. m. Ladengeschäft/Büro/Lager, Kü., Du./WC, alles über 3 Etagen sehr gepf. m. 228 m² Nutzfl., tlw. Fliesen-, Kork- u. Dielenböden, Sprossenfenster, Erdgas-ZH sowie Nebengeb. m. Doppelgarage u. weiteren Lagerräumen m. 69 m² Nutzfl. Vielseitig verwendbare Immo.; kein Energieausw. erf. wg. Denkmal-Ensembleschutz. Eine außergewöhnliche Immobilie für
296.000,- €
zzgl. 5,95 % Käuferprovision inkl. MwSt.



34369 HOFGEISMAR-HÜMME (557)
GERÄUMIGE DOPPELHAUSHÄLFTE
mit großzügigem Grundstück von 1.834 m², 1 Whg. im EG sowie 1 weit. Einheit im OG + DG, insges. 268 m² Wfl., 8 Zi., 2 Kü., 3 Bäder, Erdgas-ZH, Nebengeb. m. HZg. u. Lagerfläche, Photovoltaik-Anlage m. 10,2 kWp, alles sof. für Sie frei! Kein Energieausw. erf. wg. Denkmalschutz
195.000,- €
zzgl. 5,95 % Käuferprovision inkl. MwSt.

Zahlreiche weitere Objekte und Informationen finden Sie unter www.dsw-immobilien.de!

www.rb-becker.de ...IMMER WAS BESONDERES

Spitzspaten ASP-D 73ADA00650 Arbeitsbreite: 19cm **15,00 €**

Gartenspaten ASP-D 73ADA00650 Arbeitsbreite: 19cm **15,00 €**

Straßenbesen 40 cm, gelb lasiert, mit Stiel **4,99 €**

Benzin-Freischneider GFS 52.3 inkl. Zubehör **89,50 €**

Akku-Laubbläser LB 18-201-05 18V, 2,0 Ah Lithium Power **39,98 €**

KINZO Laubrechen m. Stiel, 145x55 cm **3,99 €**

XL-Laubbesen mit 120cm Stiel **7,99 €**

POP-UP Tonne 120l **3,99 €**

160l **4,99 €**

STIHL Akku-Astsäge GTA26 Set inkl. Akku, Ladegerät, Sägekette & Schiene **89,50 €**

Rasendünger Hornspäne 10 kg **15,00 €**

Grassamen 1 kg **1,18 €**

Griechischer Joghurt 500g **0,59 €**

Käsescheiben Edamer 400g **2,49 €**

Sauerkraut traditionelle Art, 650g **0,39 €**

Be Kind Karamell Mandel & Meersalz 3 x 30g **0,79 €**

WIZ/Kleinalmerode Industriestr. 1 05542 / 93 39 60

Kassel Hegelsbergstr. 21 0561 / 49 172 551

Gudensberg Kasseler Str. 78 05603 / 91 86 54

RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriestr. 1 - 37217 Witzenhausen/Kleinalmerode

Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratssmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deka. Für Druckfehler keine Haftung.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

Großer Herbstmix versch. bepflanzt **4,99 €**

Callune 12 cm Topf **1,49 €**

Nelken 12 cm Topf **1,79 €**

XL-Chrysanthemen Busch ca. 240cm, 19cm Topf ohne Deka **6,99 €**

Gartenstecker „Eichhörnchen“ H ca. 80cm **1,99 €**

Twingirls 12 cm Topf **1,99 €**

Chrysanthemen Garden Mums, versch., 12/13cm Topf **1,79 €**

Viele verschiedene Hängeschilder mit Sprüchen, versch. Größen, Designs **ab 0,99 €**

Wasserkocher alpinia 1,7l, 2200Watt **6,99 €**

Multi-Grill Sandwich, Waffel & Grill 760Watt **25,00 €**

Raclette-Grill 800Watt, 495x110x100mm **15,00 €**

Party Pfanne 1500Watt, Ø42cm **29,50 €**

Oppenheimer Krottenbrunnen Spülweise, 90Watt 11=3,99 750 ml **2,99 €**

Weingläser 6 Stück à ca. 37cl **7,98 €**

Weinregal Metall, schwarz, BxH/T: 29x104x29cm **15,00 €**

Grill & Feuerschale o. Terrassenkamin schwarz/Metall, Hitzebeständig bis 600° **39,50 €**

Riesling Dry 12,5% vol., 750ml 11=2,45 **1,99 €**

Riesling & Pinot Noir 10,5% vol., 750ml 11=3,32 **2,49 €**

4 x 0,5l Coca Cola, Coca Cola light, Coca Cola zero sugar o. Sprite 11=0,75 **1,49 €**

zzgl. E.W.-Pfund 4x0,25 = 1,00

HEIMAT
NACHRICHTEN
WOLFHAGEN

nh-wochenzeitungen.de

IMPRESSUM

Verlag: NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Geschäftsführer: Frank Schmid

Redaktion: Frank Schmid (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@dka-kassel.de

Anzeigenverkauf:
Miriam Donnerert (Leitung)
Tel.: 05 61 / 203 - 17 29
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Vertrieb / Zustellung: VTS Nord GmbH
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel,
Tel.: 05 61 / 203 - 23 23
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co.
KG, Wilhelm-Reichard-Straße 1,
34123 Kassel

AGB / Copyright / Widerruf:
Zurzeit ist die Preisliste Nr. 5 ab 01.01.2026 gültig.

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, unter Angabe Ihrer Anschrift, an zustellung@mms-team.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Fotostudio beseitigt Leerstand

Julia Winarski macht in Bad Emstal ihr Hobby zum Beruf

Bad Emstal – Die Räume sind wieder offen, die Kameras wieder aufgebaut: Seit Samstag arbeitet Julia Winarski in der Kasseler Straße im Bad Emstaler Ortsteil Sand als selbstständige Fotografin. Ihr Studio „Lichtklang Fotografie“ befindet sich dort, wo bis Ende 2024 Foto Schwarz ansässig war. Für Winarski ist die Eröffnung der nächste Schritt in einem Hobby, das sie seit 2006 begleitet. Für die Räume beginnt damit nach einigen Monaten Leerstand eine neue Nutzung.

Winarski ist 41 Jahre alt, Mutter von zwei Kindern und lebt seit 1996 in Bad Emstal. Ihre Familie kam damals aus Russland nach Deutschland. Beruflich arbeitete sie viele Jahre als Tagesmutter, zunächst im Landkreis Kassel, später im Landkreis Waldeck-Frankenberg. Zum 1. November will sie diese Tätigkeit beenden und sich ganz der Fotografie widmen.

Ihr Schwerpunkt liegt auf Kinder-, Familien- und Neugeborenenfotografie. „Ich will mit den Kindern weitermachen. Das ist so mein Ding“, sagt Winarski. Ihre Erfahrung aus der Arbeit mit Kindern helfe ihr dabei. Derzeit bildet sie sich außerdem im Bereich Kita- und Schulfotografie weiter. Auch Hochzeiten, Bewerbungsbilder und Passfotos gehören zu ihrem Angebot.

Fotografiert hat Winarski schon lange, zunächst als Hobby. 2006 begann sie mit einer Digitalkamera. Sie fotografierte Tiere, Blumen und Natur. Später kamen Menschen hinzu. Die ersten Kinderaufnahmen



Spezialisiert sich auf Kinder und Familienfotografie: Julia Winarski vor ihrem neuen Fotostudio in Bad Emstal.

FOTOS: JOHANNES SIEBERT

men entstanden mit ihren Tageskindern. „Immer zu Weihnachten habe ich Fotoshootings gemacht“, erzählt sie. Die Bilder schenkte sie anschließend den Eltern.

Zuletzt hatte Winarski zu Hause zwei Räume für die Fotografie eingerichtet. Als sich die Wohnsituation ihrer Familie änderte, brauchte sie einen neuen Ort. Die Räume in der Kasseler Straße waren zunächst für eine andere Nutzung vorgesehen. Als diese Planung nicht zustande kam, bekam Winarski die Möglichkeit, das Studio zu übernehmen.

Gemeinsam mit ihrem Mann

und einem Freund hat sie die Räume umgebaut. Trennwände wurden entfernt, die Decke erneuert. Das Studio ist nun heller und großzügiger. Einige Arbeiten fehlen noch, unter anderem soll ein Bereich für Neugeborenenaufnahmen entstehen.

Bei den Shootings will Winarski sich bewusst Zeit nehmen. Gerade bei Kindern gehe es nicht darum, möglichst schnell einige Bilder aufzunehmen. Auch bei der Auswahl arbeite sie gründlich. Sie schaut jedes Foto selbst durch und sortiert nur Aufnahmen aus, die nicht gelungen sind. Julia Wi-

narski möchte ihren Kunden möglichst viele Bilder überlassen.

Die Nachfrage hat sie dabei überrascht. „Ich hätte nie gedacht, dass es so gut ankommt“, sagt sie. Bereits vor der Eröffnung habe sie täglich Anfragen zu Fotoshootings bekommen. Auch Passbilder werden nachgefragt. Für das digitale Passbildverfahren hat sich Winarski bereits registriert.

Dass ihr Studio gerade an dieser Adresse entstanden ist, gibt der Eröffnung eine besondere Vorgeschichte. Marianne Schwarz, heute 89 Jahre alt, und ihr Mann Siegfried prägten

das Geschäft über Jahrzehnte. Siegfried Schwarz begann zunächst mit einem Geschäft für Fernseher und Radios. Die Fotografie kam später hinzu. Aus dem zunächst kleinen Betrieb

entwickelte sich ein Geschäft, das in Bad Emstal über viele Jahre mit Fotografie verbunden war. Marianne Schwarz war dabei eine prägende Figur des Familienbetriebs. Später zog sie sich zurück, ihre Tochter Christel Schwarz-Splietorp blieb dem Geschäft verbunden. Über viele Jahre wurden dort unter anderem Passbilder und andere Fotoarbeiten angeboten. Ende 2024 schloss Foto Schwarz.

Nun wird an derselben Adresse wieder fotografiert. Winarski wollte dafür bewusst in Bad Emstal bleiben. „Es hätte jetzt nicht Fritzlar oder Kassel sein können“, sagt sie. Nach Jahren als Tagesmutter beginnt für die Bad Emstalerin damit ein neuer beruflicher Abschnitt und das an einem Ort, der für Fotografie im Ort bereits bekannt ist. **JOHANNES SIEBERT**

Apfelfest und Fahrt des Seniorenclubs Zierenberg

Zierenberg – Der Zierenberger Seniorenclub hat sein Programm für den September mit Frühstück, Themen- und Spielnachmittagen sowie einem Ausflug nach Bad Lauterberg vorgestellt. Die Veranstaltungen finden jeweils mittwochs statt.

Zum Auftakt lädt der Club am Mittwoch, 2. September, zu einem Frühstücksbuffet ins Christophorushaus ein; Beginn ist um 9.30 Uhr. Der Seniorenclub weist auf die geänderte Anfangszeit hin. Am Mittwoch, 9. September, steht ein Apfelfest auf dem Programm, bei dem sich alles um die knackigen Früchte vom Baum dreht.

Für Mittwoch, 16. September, ist eine Fahrt nach Bad Lauter-

berg im Südharz mit Kaffeetrinken und anschließender kleiner Überraschung geplant. Die Abfahrt ab Marktplatz ist um 11.30 Uhr und erfolgt zu einer früheren Abfahrtszeit als üblich. Anmeldungen für die Fahrt nimmt Ellen Weis unter der Telefonnummer 05606/3841 entgegen.

Am Mittwoch, 23. September, wird Bingo gespielt. Den Abschluss bildet am Mittwoch, 30. September, ein Spielnachmittag mit der Feier der Geburtstagsfeier aus dem September.

Die regelmäßigen Treffen des Seniorenclubs finden von 14 Uhr bis 16.30 Uhr statt, sofern für einzelne Termine keine abweichenden Zeiten genannt sind. bar

Tour für Mountainbiker im Habichtswald

Schauenburg – Eine anspruchsvolle Mountainbike-Tour führt am Samstag, 5. September, von 10 bis 16 Uhr zu den schönsten Gipfeln im Habichtswald. Routenstationen sind Bismarckturm, Hirzstein, Ziegenköpfchen, Roter Stollen, Hohes Gras, Essigberg, Silbersee, Hoher Dörnberg, Herkules und Herbsthäuschen und zurück

zum Start. Start ist um 10 Uhr am Parkplatz Hirzstein in Elgershausen. Geleitet wird die Mountainbike-Bergtour von Naturparkführer Thomas Löbel. Kosten: 15 Euro. Die Tour ist 38 Kilometer lang mit 800 Höhenmetern. Verpflegung für unterwegs ist mitzubringen. **Anmeldung:** naturpark-habichtswald.de

SCHUHE NACH MASS  **Gans**
Orthopädie Schuhtechnik

Maßgeschneiderte orthopädische Schuhe & Hausschuhe - Komfort und Gesundheit für Ihre Füße!

Individuell angepasst, perfekt sitzend und im Trend.

Wir konzentrieren uns auf viele spezielle Bedürfnisse, u.a.:

- Versorgung bei Diabetes- & Rheuma-Patienten
- Starke Fußdeformitäten
- Lähmungen & spastische Lähmungen
- Amputationen & Beinverkürzungen
- Fehlhaltungen
- Unfallpatienten



Vereinbaren Sie jetzt

Ihren Termin:

☎ 05671-1780

Gans Orthopädie & Schuhtechnik

Garnisonsgalerie 3

34369 Hofgeismar

Waldbaden zur Entspannung im Habichtswald

Kassel – Im Habichtswald rund um das Erlenloch können Naturfreunde bei einer geführten Waldbade-Einheit dem Alltagsstress entfliehen und mit allen Sinnen in die besondere Atmosphäre des Waldes eintauchen. Los geht es am Sonntag, 6. September, von 11 bis 14 Uhr.

Treffpunkt ist der Wanderparkplatz Erlenloch. Unter Anleitung der Naturparkführerin Gudrun Franke-Braun lernen die Teilnehmenden, wie das bewusste Wahrneh-

men von Gerüchen, Geräuschen und Lichtstimmungen im Wald zur Entspannung beitragen kann.

Die Strecke ist mit rund zwei Kilometern eher kurz angelegt, damit ausreichend Zeit bleibt, die Ruhe und Vielfalt des Waldes zu genießen. Eine Decke als Unterlage sowie ein Tuch zum Verbinden der Augen sollten die Teilnehmer dabei haben. Kosten: 10/8 Euro. red

Anmeldung auf naturpark-habichtswald.de

TEAM 4
Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenzüge
☎ 05 61-89 99 90


Herbstzauber
KASSEL
20 Jahre - viele Jubiläums-Specials
4. - 6. September
Staatspark Karlsaue & Insel Siebenbergen
Freitag bis Sonntag 10 - 18 Uhr
JUBILÄUMS-GEWINNSPIEL
Strandkorb & Freikarten gewinnen!
QR-Code scannen & teilnehmen

www.gartenfestivals.de

Meine heimatnahe Versorgung +
Fritzlarer Geburtshilfe öffnet ihre Türen
ICH GEH ZUR HOSPI-BABYPARTY
13. September 2026
10 – 16 Uhr
WICKELKURS
TEDDYKLINIK
ERNÄHRUNGSBERATUNG
BABYFOTOGRAFIE

KREISSAALFÜHRUNGEN, SPANNENDE VORTRÄGE UND VIELES MEHR!
www.hospital-fritzlar.de

Als die Burg ihr Gesicht bekam

Vortrag über Regierungsbaurat Georg Textor und die Freilegung der Weidelsburg

Ippinghausen – Wissenswertes über die Arbeiten von Regierungsbaurat Georg Textor verspricht ein Vortrag, den Dr. Volker Knöppel am Mittwoch, 30. September, im Haus des Gastes in Ippinghausen halten wird. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Sie ist Teil des Kulturherbstes, den die Stadt Wolfhagen erstmals anbietet. Dabei werden auch größtenteils unbekannte historische Fotos gezeigt, die der Verein zur Erhaltung der Weidelsburg vom Staatsarchiv Marburg in digitalisierter Form übernommen hat.

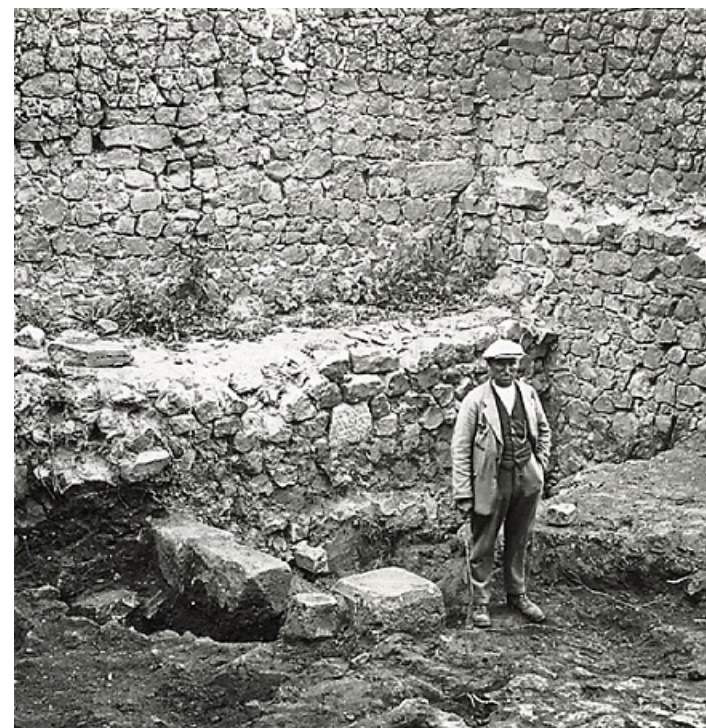


Volker Knöppel
Weidelsburgverein

Unter dem Titel „Georg Textor und die Freilegung der Weidelsburg“ erzählt Knöppel, der



Mitglieder des Freiwilligen Arbeitsdienstes halfen zu Beginn der 1930er Jahre bei der Freilegung der Weidelsburg.



Regierungsbaurat Georg Textor begleitete die Arbeiten an der Weidelsburg.

auch Vorstandsmitglied des Fördervereins zur Erhaltung der Weidelsburg ist, vom besonderen Wert der Arbeiten in

den Jahren 1930 bis 1934, in denen die Ruine freigelegt, der Baubestand gesichert und teilweise auch ergänzt wurde. Außerdem hatte Textor den Tränkeborn am Waldrand mit Basaltsäulen neu gefasst.

Die Arbeiten an der Weidelsburg leitete er in seiner Funktion als Regierungsbaurat am Staatlichen Hochbauamt in Kassel. Ausgeführt wurden die Arbeiten durch einen Freiwilligen Arbeitsdienst – nicht zu verwechseln mit dem Reichsarbeitsdienst der Nazis –, wo junge erwerbslose Männer aus vielen umliegenden Orten für einige Wochen Beschäftigung fanden.

Unterstützt wurde das Weidelsburgprojekt vom Kreisver-

ein Wolfhagen des Vereins für Heimatschutz in Kurhessen und Waldeck. Dessen Vorsitzender war Bürgermeister Kilian aus Wolfhagen. Bürgermeister Heinrich Jacobi aus Naumburg gehörte dem Vorstand an. In der Öffentlichkeit fanden die Freilegungsarbeiten reges Interesse.

„Der Schutt liegt innerhalb der Burg teilweise fünf bis acht Meter hoch; etwa 8000 Kubikmeter werden fortgeräumt, durchsucht, am Berghang verteilt und zur Anlage bzw. Instandsetzung von etwa vier Kilometer langen Waldwegen verwendet. Man hat dabei die alten Stallungen, den Bergbrunnen und eine uralte Wassersammelanlage gefunden.

Ein völlig neues Bild entrollt sich vor dem erstaunten Auge“, berichtet Textor 1932.

In den Kasseler Neuesten Nachrichten vom 13. April 1932 wird berichtet: „Die Burghöfe und die inneren Toranlagen werden bis zu den früheren Bodenhöhen freigelegt, die Mauerkronen mit einer Betonschicht versehen und besonders große Mauereinbrüche werden wieder geschlossen.“ An verschiedenen Stellen stieß Textor auf das alte Basaltplaster, beziehungsweise im inneren Hof und im Zugang zum Westpalas auf größere Flächen des alten Steinplattenbelags.

Textor war kein Unbekannter im Kreis Wolfhagen. Er hatte sich bereits einige Jahre zuvor

intensiv mit dem Wolfhager Land beschäftigt und sich dabei als Vertreter der Heimatschutzbewegung gezeigt. Seine Erkenntnisse und Empfehlungen hat er 1929 als Buch im Kasseler Bärenreiterverlag veröffentlicht, mit zahlreichen Fotos und Ortsplänen aus den Städten und Gemeinden des Landkreises Wolfhagen. Titel: „Heimatschutz und ländliche Baupflege.“

Der Förderverein zur Erhaltung der Weidelsburg hat jetzt 400 historische, im Staatsarchiv Marburg aufbewahrte Fotos von der Weidelsburg digitalisieren lassen. Eine Auswahl der über 90 Jahre alten Bilder wird am Abend des Vortrages in Ippinghausen gezeigt.

Tagespflege
Hofgeismar
Evangelische Altenhilfe
Gesundbrunnen



Kostenloser Schnuppertag und Beratung für Angehörige zuhause! Rufen Sie uns einfach an.

05671 882-139

hofgeismar.gesundbrunnen.org



**Flohmarkt
Metro
06.09.**

Geschenkfabrik
Geschenke für jeden Anlass



la vida Einzelstücke



Save the Date!

GLAS-FLOHMARKT
am Samstag, den 12.09.26



www.geschenkfabrik-lavida.de

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di - Fr: 10 - 18 Uhr
Sa: 10 - 14 Uhr



Fahrt zur Pferdeauktion in Thüringen



Der Städtepartnerschaftsverein Wolfhagen bietet eine Tagesfahrt zur Thüringeti-Pferdeauktion nach Crawinkel in Thüringen an. Das Foto entstand im vorigen Jahr während der Auktion.

FOTO: CHRISTIANE WITTE/HN

Wolfhagen – Der Städtepartnerschaftsverein Wolfhagen bietet eine Tagesfahrt zur Thüringeti-Pferdeauktion nach Crawinkel in Thüringen an. Die Fahrt findet am Samstag, 3. Oktober, statt. Die Abfahrt ist für 8 Uhr am Rathaus in Wolfhagen vorgesehen, ein Zustieg ist auch in Burghasungen möglich. Die Rückfahrt wird gegen 18 Uhr sein.

Die Einladung richtet sich an Pferdefreunde und Interessierte aus Wolfhagen und dem Umland. Die Thüringeti-Pferdeauktion

ist in Fachkreisen bekannt und findet seit 2014 jedes Jahr am Tag der Deutschen Einheit mit stetigwachsender Zuschauerzahl statt. Versteigert werden junge Sport- und Freizeitpferde, die in naturnaher Herdenhaltung auf großen Weideflächen aufwachsen. Das Projekt verbindet artgerechte Pferdezucht mit Naturschutz und Landschaftspflege, teilt Christiane Witte, Vorsitzende des Vereins, mit.

Daneben wird ein Rahmenprogramm angeboten, zu dem

unter anderem eine Rundfahrt durch die Thüringeti in einem alten amerikanischen Schulbus gehört, bei der das Gelände erkundet werden kann. Im Preis von 40 Euro für Erwachsene und 20 Euro für Kinder und Jugendliche sind die Busfahrt, das Frühstück sowie die Thüringeti-Rundfahrt enthalten.

Anmeldung und weitere Informationen bei Christiane Witte unter Tel. 0151/28 21 20 84 oder im Internet unter staedtepartnerschaftsverein-wolfhagen.de

Anzeigensondervöffentlichung 2026

Azubigo!
DEIN AUSBILDUNGSMAGAZIN



HNA „AZUBIGO! DAS AUSBILDUNGSMAGAZIN“

Kostenlos erhältlich an allen HNA Geschäftsstellen.

Außerdem unter Tel.: 0561 – 203 1249 oder Bestellungen per mail an: anzeigen@hna.de

☎ Telefonische Bestellungen sind von Montag – Freitag von 9 – 15 Uhr möglich.

**JETZT
KOSTENLOS
ERHÄLTlich!**

**NOCH KEINEN PLAN NACH DER SCHULE?
ENTDECKEN – BEWERBEN – DUCHSTARTEN**



Geheimnis des Steins entschlüsselt

Walter Schwarz rettet Teil der alten Wenigenhasunger Erpebrücke

Wenigenhasungen – Ein Wenigenhasunger hat die Inschrift eines seit Jahrzehnten aufbewahrten Sandstein-Schlusssteins der ehemaligen Erpebrücke entschlüsselt und damit deren Entstehungszeit belegt. Der historische Stein, den Walter Schwarz seit 1963 besitzt, soll nun einen neuen Platz im Dorf erhalten.

Seit 63 Jahren lagert Walter Schwarz auf dem Gelände seiner Feldscheune einen mächtigen, von einem Steinmetz fachgerecht bearbeiteten Sandstein: 2,05 Meter lang und 30 mal 45 Zentimeter in Breite und Höhe. Das Besondere an dem Block ist eine sorgfältig herausgearbeitete Inschrift, mit der der 1499 in Wenigenhasungen geborene und dort noch immer lebende Schwarz lange nichts anfangen konnte: „HASSIAE ELECTORIS MDCCCXXIV“. Gemeinsam mit einem in Wenigenhasungen groß gewordenen Freund gelang nun die Deutung. Die lateinischen Worte „HASSIAE ELECTORIS“ stehen für „Kurfürst von Hessen-Kassel“, die römischen Zahlen „MDCCCXXIV“ für das Jahr 1824 – ein klarer Hinweis darauf, dass die frühere, aus Sandsteinquadern erbaute Erpebrücke vor 202 Jahren errichtet wurde und wohl eine hölzerne Vorgängerbrücke ersetzte.

Die Sandsteinbrücke über die Erpe, nur einen Steinwurf vom Elternhaus und heutigen Wohnhaus von Walter Schwarz entfernt, war 1963 abgerissen und durch eine moderne Betonkonstruktion ersetzt worden. „Da war ich 14 Jahre alt und täglich bei den Abrissarbeiten vor Ort“, erinnert sich Schwarz. „Dabei fiel mir der Stein mit besagter Aufschrift sofort ins Auge. Während mit den anderen Abbruchsteinen dorfseitig das



Ein Relikt aus fürstlichen Zeiten: Der Schluss- oder auch Brückenstein der 1824 erbauten und 1963 abgerissenen Sandsteinbogenbrücke über den Erpebach in Wenigenhasungen.

FOTOS: REINHARD MICHL

Erpeufer zusätzlich befestigt wurde, durfte ich mit Genehmigung der Bauarbeiter den Stein mit Inschrift mitnehmen. Seitdem fristet er bei mir sein Dasein.“

Im Wissen um die historische Bedeutung des Schlusssteins will der Wenigenhasunger ihm nun eine angemessene, öffentlich sichtbare Funktion geben. Geplant ist, den Stein an einer markanten Stelle im Dorf aufzustellen. „Vielleicht als Sitz- und Ruhebänk“, sagt Schwarz. So könnte aus dem technischen Bauteil der einstigen Brücke ein Ort der Begegnung und Erinnerung werden.

Inschrift verweist auf Zeit Wilhelms II.

Historisch verweist die Inschrift auch auf die Zeit Wilhelms II., der als Landgraf und Fürst von Hessen-Kassel von 1821 bis zu seinem Tod 1847 regierte. Der am 28. Juli 1777 in

Hanau geborene und am 20. November 1847 in Frankfurt am Main verstorbene Herrscher setzte laut historischen Angaben auf umfassende Verwaltungsreformen und akademische Programme. Besonders das Bauwesen wurde zur Stärkung der Infrastruktur grundlegend modernisiert, mit einem Schwerpunkt auf dem Brückenbau im Kurfürstentum Hessen (Kurhessen).

Im frühen 19. Jahrhundert galt der flächendeckende Bau dauerhafter Steinbrücken aus lokalem Sandstein als planerische und logistische Meisterleistung. Er markierte den Übergang von alten, häufig hölzernen Provisorien hin zu repräsentativen, belastbaren Infrastrukturbauten. Die Erpebrücke in Wenigenhasungen war Teil dieser Entwicklung und als Steinbogenbrücke ausgeführt. Durch die in den Schluss- oder Brückenstein eingeschlagene Inschrift wurde of-

fenkundig gemacht, dass sie unter der Landeshoheit und mit Genehmigung des Kurfürstentums Hessen-Kassel errichtet worden war.

Walter Schwarz hütet neben dem Schlussstein noch einen weiteren historischen Fund. Es handelt sich um einen Sand-

steinquader, der auf einem Feld nahe des sogenannten Schwedenkreuzes an der Straße nach Burghasungen entdeckt wurde. Diese Strecke ist im Ort als „Alte Poststraße“ bekannt. Auf dem Stein sind lediglich die beiden Buchstaben „WK“ eingemeißelt. Schwarz vermutet,

dass es sich dabei um eine Markierung am Rand des einstigen Postwegs von Wolfhagen nach Kassel handeln könnte. Damit wäre auch dieser unscheinbare Quader ein stilles Zeugnis der Verkehrsgeschichte in und um Wenigenhasungen.

REINHARD MICHL

Angebote vom 2.-5.9. 2026
Mittwoch bis Samstag
Die Angebote finden Sie auch unter:
www.feinkostfleischerei-hack.de

Feinkost Fleischerei
Claudia
HACK

Pfannenfertig

Schitzel pfannenfertig Magerer zarter Schweinerücken gewürzt und paniert	100g € 1,20
Geflügelsuppe in echter Bouillon gekocht Zartes Geflügel, Gemüse, Nudeln und Eierstich	100g € 1,00
Kalbsleberwurst , streichart Mit vitaminreicher Leber	100g € 1,39
Pfäzler Steak mit eingelegten Zwiebeln Saftiges Kammsteak mit aromatischen Kräutern	100g € 1,10

Unterer Graben 1
34369 Hofgeismar

05671-3006 • Fax 05671-40631
e-mail: feinkostfleischerei-hack@t-online.de

Unsere Angebote vom 01.09.-05.09.2026

Schweine Lachsbraten	100 g	0,99
Krustenbraten vom Schweineschinken	100 g	0,79
Schweine-Gehacktes	100 g	0,79
Gyrosbraten vom Schwein	100 g	0,99
Hausmacher Sülze	100 g	1,29
Frische Zwiebelmettwurst	100 g	1,29
Grillbauch Aufschnitt	100 g	1,39

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 7.30-13.00 Uhr | Di. + Fr. 15.00-18.00 Uhr | Sa. 6.30-12.00 Uhr

34388 Trendelburg-Eberschütz | Eichenweg 2
Telefon 05671 8869097

Landmetzgerei

A. Manzow

Essen to Go pausiert aus gesundheitlichen Gründen für etwa 5 Wochen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Die komplette Speisekarte abrufbar auf facebook.com



Walter Schwarz aus Wenigenhasungen hat den Stein 63 Jahre lang bei sich gelagert.

FOTO: REINHARD MICHL

Anzeige

Spanndecken – immer die beste Wahl



Ohne Vorbereitung morgens den Handwerkern die Tür öffnen und abends unter einer neuen Zimmerdecke sitzen – reines Wunschdenken? Deine Zimmerdecke braucht also ein Makeover. Decke streichen? Möbel abdecken, Farbspritzer ... Trockenbau-Baustelle? Arbeitsintensiv, schmutzig, langwierig? Das geht einfacher – mit einer Plameco-Spanndecke! Diese wird fachmännisch unter die

vorhandene Decke gespannt – und das in nur 1 Tag! Ohne Möberrücken und Baustellen-schmutz! Im Gegensatz zu gestrichenen oder Gipskartondecken bleiben Spanndecken rissfrei und glatt, halten Jahrzehnte, sind pflegeleicht und wartungsfrei. Die Designauswahl ist riesig, und so eine Decke kann auch noch Beleuchtung, Schallabsorbierung, Infrarot-Heizung u. v. m. beherbergen.

Komm vorbei!
Deckenschau
in Kassel & Bad Hersfeld
Freitag, 04.09., Samstag, 05.09. und Sonntag, 06.09.2026
Fr. 10-18 Uhr, Sa. und So. 10-16 Uhr

Spanndecke statt Gipskarton: Ja! Ästhetik trifft Funktionalität: Volltreffer! Lass Dich begeistern – bei einer unverbindlichen Beratung von dem Spanndeckenspezialisten bei Dir zu Hause. Denn jede Spanndecke ist ein Unikat. Besuche einfach die Plameco-Ausstellung in Kassel. Hier findest Du inspirierende Ideen für jeden Raum. Am Freitag, 04.09.2026, 10-18 Uhr, Samstag, 05.09.2026 von 10-16 Uhr sowie Sonntag, 06.09.2026 von 10-16 Uhr ist das Team von Plameco für Dich da. Wir freuen uns auf Deinen Besuch.

Plameco Spanndecken
Leipziger Straße 163,
34123 Kassel
0561 9532674
Homberger Straße 81,
36251 Bad Hersfeld

PLAMECO
SPANNDECKEN

Neue Zimmerdecke in nur einem Tag!

Deckenschau
Fr. 04.09.26 10-18 Uhr
Sa. 05.09.26 10-16 Uhr
So. 06.09.26 10-16 Uhr

Plameco® Spanndecken.
Raum neu gedacht.

Ausstellungen in deiner Nähe: Leipziger Str. 163, 34123 Kassel
Homberger Str. 81, 36251 Bad Hersfeld

0561-9532674

Vorher

Nachher

GOLD ANKAUF HOFGEISMAR

Goldschmuck und Altgold
Zahngold (auch mit Zähnen)
Gold- und Silbermünzen
Gold- und Silberuhren (Markenuhren)
Silberbesteck (auch Auflage)
Tafelsilber · Zinn (nur mit Stempel)



Töpfermarkt 6
34369 Hofgeismar

Mo.-Fr. 10.30-15.00 Uhr
Sa. 10.30-13.00 Uhr

0173 5762768

SOFORT BARGELD

Mit Familie Dachs die Natur entdecken

Neuer Pop-up-Weg des Naturparks Habichtswald bei Heimarshausen zum Thema „Boden“

Heimarshausen – Plötzlich sind sie da und laden in der Natur auf einem festen Kurs zum Entdecken ein: die Pop-up-Wege des Naturparks Habichtswald. Für einige Wochen bleiben sie bestehen, dann werden die Markierungen und Info-Tafeln wieder vom Naturpark abgebaut. Aktuell kann ein Pop-up-Weg zum Thema „Boden“ bei Heimarshausen erwandert werden.

Vor allem Familien mit Kindern nutzen gerne die Wege, sagt Jürgen Depenbrock, Geschäftsführer des Zweckverbandes Naturpark Habichtswald bei der Vorstellung des neuen Weges am Startpunkt auf dem Parkplatz des Ferienhofes Schneider in Heimarshausen. Dort kann man sein Auto kostenlos abstellen und sich zu Fuß auf den fast sechs Kilometer langen Weg machen. Wer lieber radelt und ein Mountainbike oder ein Trekkingrad besitzt, kann den Rundweg auch abfahren, sagt Depenbrock. Allerdings ist das Vergnügen dann in der idyllischen Landschaft deutlich verkürzt. Zu Fuß sei der Genuss doch noch deutlich intensiver.

Entlang des Wanderwegs 3 wurde der Pop-up-Weg eingerichtet. Zur Vorbereitung wurde von den Mitarbeitern des Na-



Hier startet der Pop-up-Weg: (von links) Johannes Schneider, Bürgermeister Sebastian Lesch, Regina und Wolfgang Schneider sowie der Geschäftsführer des Zweckverbandes Naturpark Habichtswald, Jürgen Depenbrock vor der Wandertafel auf dem Parkplatz des Ferienhofes Schneider.

FOTO: NORBERT MÜLLER

turparks die Strecke überprüft, wo nötig, die Vegetation etwas freigeschnitten, die Markierungen erneuert und dann auch die Hinweistafeln platziert. 20 Stück sind es insgesamt, die alle 300 Meter gesetzt wurden. Es sind besondere Schilder für den Themenweg „Boden“, wie Jürgen Depenbrock erklärt: „Wir

haben für die Gestaltung die Kinderbuchautorin Caroline Pohlentz engagiert. Die hat ein geologisches Grundwissen und die Gabe, die Themen familien- und kindgerecht zu vermitteln.“

Auf den Tafeln tummelt sich eine Dachsfamilie, die die Wanderer auf ihrer Tour begleitet.

Vom Parkplatz aus geht es erst mal durch das schöne Fachwerkdörfchen und dann raus in die Natur. Unterwegs laden die Stationen ein, den Boden unter die Lupe zu nehmen, sich mit den Bewohnern in der Welt unter den eigenen Füßen zu beschäftigen und Neues zu entdecken. QR-Codes, die mit dem

Handy gelesen werden, liefern spannende Geschichten und bieten auch kleine Aufgaben an. Unterwegs kann man auch noch einen kleinen Abstecher zum imposanten Riesenstein unternehmen, der nicht weit vom Wanderweg gelegen ist.

Die Themen beschäftigen sich mit Regenwurm, Maus,

Fuchs und natürlich Dachs, aber eben auch mit deutlich kleineren Lebewesen im Boden, die nur selten in das Blickfeld rücken, aber für den Untergrund in Wald und Flur von großer Bedeutung sind. „Es soll sich bei den Nutzern des Weges das Bewusstsein bilden, dass der Boden lebt und es wert ist, dass man achtsam mit ihm umgeht und ihn schützt“, so Jürgen Depenbrock.

Die Pop-up-Wege des Naturparks, sagt Depenbrock, seien in der Corona-Zeit entstanden, als Menschenansammlungen in Gebäuden nicht erlaubt waren und damit auch im Naturparkzentrum kein Publikum erlaubt war. Also verlegte man das Angebot nach draußen, nahe an die Themen in der Natur. Das Interesse an den Wegen habe gezeigt, dass man seitens des Naturparks mit der Idee richtig lag. Und so poppt immer wieder ein neuer Weg im Naturpark Habichtswald auf, mit dem ein bestimmter Schwerpunkt bespielt wird, bis er nach einigen Wochen wieder abgebaut wird. Den aktuellen Rundweg, der den Boden in den Fokus rückt, erklärt Geschäftsführer Depenbrock, „werden wir noch bis zum Ende der Herbstferien hier stehen lassen.“

NORBERT MÜLLER

Wenn Pflege zur Daueraufgabe wird

Der ASB entlastet Menschen, die täglich Verantwortung tragen

Pflegende Angehörige leisten jeden Tag Enormes. Sie organisieren Arzttermine, übernehmen die Pflege und kümmern sich um den Haushalt. Oft sind sie rund um die Uhr für ihre Angehörigen da. „Viele tragen diese Verantwortung über Jahre hinweg – neben Beruf, Familie und eigenen Verpflichtungen. Dabei bleibt die eigene Erholung häufig auf der Strecke“, sagt Heidrun Hanrats, Bereichsleiterin Pflege beim Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) in Kassel.

Doch auch Menschen, die andere pflegen, brauchen Zeit zum Durchatmen. Eine Auszeit, ein Kurzurlaub oder einfach ein paar freie Stunden helfen, neue Kraft zu schöpfen und langfristig gesund zu bleiben. Um pflegende Angehörige zu entlasten, bietet der ASB-Regionalverband Kassel-Nordhessen verschiedene Unterstützungs-



Die ASB-Tagespflegen entlasten pflegende Angehörige: Während ihre Familienmitglieder gut betreut sind, bleibt Zeit für eigene Termine. Foto: ASB-Regionalverband Kassel-Nordhessen

FOTO: ASB-REGIONALVERBAND KASSEL-NORDHESSEN

angebote an.

Die ASB-Sozialstationen in

Kassel, Habichtswald und Immenhausen ermöglichen eine individuelle Versorgung in den eigenen vier Wänden. „Pflegebedürftige Menschen können so in ihrer vertrauten Umgebung bleiben, während ihre Angehörigen sicher sein können, dass sie zuverlässig betreut werden“, sagt Ina Noack, Leiterin der Sozialstationen in Kassel und Immenhausen.

Eine weitere Entlastungsmöglichkeit ist die Tagespflege. In den Einrichtungen des ASB in Baunatal, Habichtswald-Ehlen, Lohfelden und Vellmar verbringen die Gäste den Tag in Gemeinschaft, nehmen an Aktivitäten teil und erhalten die Unterstützung, die sie benötigen. Gleichzeitig gewinnen Angehörige Freiräume für Erledigungen, Termine oder einfach Zeit für sich. Darüber hinaus können der Hausnotruf und der Menüs-service des ASB in Anspruch genommen werden. „Wer einen Angehörigen

pflegt, trägt im Alltag viel Verantwortung. Umso wichtiger sind Angebote, die Entlastung schaffen und Raum für Erholung bieten“, sagt Britta Löber, Kundenberaterin beim ASB. „Mit unseren Angeboten möchten wir Pflegebedürftige zuverlässig begleiten und Angehörige dabei unterstützen, neue Kraft zu schöpfen.“

Wer Fragen rund um die Pflege und deren Finanzierung hat, kann sich die ASB-Sozialstationen wenden:

ASB-Sozialstation Kassel, Ina Noack, Tel. 0561/58529-250, pflegedienst-kassel@asb-nordhessen.de

ASB-Sozialstation Immenhausen, Ina Noack, 05673/9979-50, pflegedienst-hofgeismar@asb-nordhessen.de

ASB-Sozialstation Bad Emstal & Habichtswald, Annegret Zeilfelder, Tel. 05606/5990-200, pflegedienst-habichtswald@asb-nordhessen.de

nh



Herbstzauber

KASSEL

20 Jahre - viele Jubiläums-Specials

4. - 6. September

Staatspark Karlsaue & Insel Siebenbergen

Freitag bis Sonntag 10 - 18 Uhr

JUBILÄUMS-GEWINNSPIEL

Strandkorb & Freikarten gewinnen!

QR-Code scannen & teilnehmen



www.gartenfestivals.de



Tierpark Sababurg




18. mittelalterliches Spectaculum

05. & 06. September

Großer Markt mit Rittern, Händlern, Spielzeugen, Lagerleben, Feuershow, Schaukämpfen, Speis & Trank, Kinderprogramm & mehr!

Samstag
10 - 23 Uhr

Sonntag
10 - 19 Uhr

Landkreis Kassel



Rosa Ca Nina

Blumen mit Herz

Herbstfest

KOMMT VORBEI, WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

SAMSTAG 05.09.26

10-16 UHR

Bei Häppchen und Getränken kann man sich von herbstlichen Blumenarrangements inspirieren lassen.



Eichwaldstraße 35 | 34376 Immenhausen/Holzhausen | Tel. 0179 5355196

Ruhiger Gegenentwurf zum Kirmestrubel

Zwischen Lagern und Händlern: Beim Mittelalterfest am Graner Berg dem Alltag entfliehen



Schild an Schild, Klinge an Klinge: Beim Schaukampf auf dem Graner Berg wurde aus Geschichte für ein paar Minuten ziemlich handfeste Gegenwart. Schwertkämpfe dürfen bei einem solchen Spektakel natürlich nicht fehlen und wurden gerne beäugt.

FOTOS: SASCHA HOFFMANN

Wolfhagen – Die Sehne ist gespannt, der Pfeil liegt auf. Noch ein kurzer Blick nach vorn, dann löst sich die Hand – und für einen Moment schauen alle nur hinterher. Treffer oder nicht, fast egal. Gelacht wird sowieso. Über die Wiese ziehen Musik und Stimmen, Schwerter schlagen auf Schilde, zwischen Zelten und Ständen bleiben Menschen stehen, kommen ins Gespräch, ziehen weiter. Oder eben nicht.

Zum dritten Mal hat der Verein „Mittelalterliches Treyben“ den Graner Berg bei Wolfhagen für ein Wochenende in eine andere Zeit versetzt. Rund 15 Lagergruppen sind gekommen, dazu 20 bis 25 Händler und sechs Gaststände. Doch Zahlen erzählen nur einen kleinen Teil dessen, was dort passiert. Denn das eigentliche Treyben spielt sich dazwischen ab. Dort, wo Handwerker zeigen, wie früher gearbeitet wurde, Kinder sich am Bogenschießen versuchen und Besucher zwischen Lederwaren, Schmuck, selbst gemachten Seifen, Honig, Räucherware und sogar „Hexenbedarf“ stöbern.

Und trotzdem wirkt der Markt nie überladen. Kein Dau-

erlärm, kein Gedränge, kein Programmpunkt, der den nächsten jagt. „Es ist viel leiser, es ist weniger eng“, sagt Mitorganisator Felix Hänel und zieht einen Vergleich zu Veranstaltungen wie dem Viehmarkt. Manche Besucher setzen sich einfach für einen halben Tag auf eine Bank, hören Musik und gingen irgendwann wieder. Genau das sei der Reiz: ein ruhiger, familiärer Gegenentwurf zur Kirmes. So wollten Hänel und seine Vereinskollegen den Markt von Anfang an haben: überschaubar, möglichst wenig kommerziell, mit Händlern, die tatsächlich selbst produzieren, und mit möglichst viel Authentizität in den Lagern. Ganz ohne Gegenwart funktioniert allerdings auch dieses Mittelalter nicht. Das zeigt sich schon bei den Waffen. Stumpfe Klingen dürfen mitgeführt werden, schärfere müssen entsprechend gesichert sein. Nicht jeder Besucher reagiert darauf begeistert. Ein Augenrollen gebe es schon einmal, erzählt die Mitorganisatorin Livia Lotys. Am Ende würden Messer aber abgegeben oder so verstaubt, dass niemand unmittelbar herankommt.

Größere Probleme habe es bislang nicht gegeben.

Mehr Kopfzerbrechen machte in diesem Jahr die Trockenheit. Noch wenige Tage zuvor war die Wiese so ausgedörrt, dass Feuer zunächst praktisch komplett tabu war. Brandschutzmaßnahmen mussten

verschärft. Wasser bereitgestellt und Raucherbereiche geregelt werden. Selbst die abendliche Feuershow sollte zwischenzeitlich durch eine LED-Show ersetzt werden. Dann kam doch noch Regen – und die Vorgaben konnten etwas gelockert werden.

Und dann gibt es noch diese Momente, in denen das Spektakel plötzlich ganz leise wird. Etwa wenn Rowina im kleinen Wäldchen um die Ecke ruhig auf dem Falknerhandschuh sitzt und die Menschen um sich herum mit bemerkenswerter Gelassenheit betrachtet. 17 Jah-



Die Köpfe hinter dem Treyben: Felix Hänel (von links), Livia Lotys, Melanie Abel und Thomas Pfeil gehören zum Team, das den Graner Berg für ein Wochenende aus der Gegenwart holt.

re ist der Wüstenbussard alt, 20 oder sogar 23 könnten es einmal werden. „Sie ist eine ganz Feine“, sagt Falknerin Christine Heiße.

Es sind solche kleinen Begegnungen, die diesem Wochenende seine Wärme geben. Viele seien bereits zum dritten Mal dabei, sagt Lotys. Man sehe sich vielleicht nur einmal im Jahr, und trotzdem sei es inzwischen „als ob man sich schon ewig kennt“. Und während sie das sagt, zischt hinter ihr wieder ein Pfeil durch die Luft. Einer schaut hinterher, zwei lachen. Alle sind sich einig: Die Gegenwart kann noch ein bisschen warten.

SASCHA HOFFMANN

Bauernladen
Hausmacher
Wurstwaren
Grillspezialitäten

Wildschweinbraten
Neu im Angebot!
Lammfleisch

Aus eigener Haltung!
Hähnchen, Puten
 (auch Brust, Keule, Schnitzel)

Mittwoch ab 12 Uhr
Schnitzel mit wechselnden Beilagen 8,- €
Um Vorbestellung wird gebeten!

Gurken
Zum Einkochen & Einlegen
Frisch geerntet!
Frühkartoffeln Kg 1,-

Kopfsalat, Kohlrabi, Zucchini, Porree, Knoblauch, Spitzkohl, Brokkoli, Wirsing, Weißkohl, Rotkohl, Tomaten, Sellerie, Rote Beete, Blumenkohl, Zuckermais, Mangold, Wassermelonen

Freilandeier

Mo - Fr 9-13 & 14-18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr
Familie Peter Koch
34393 Grebenstein-Friedrichsthal Nr. 5
☎ 05674-1355

Großes Aktionswochenende zum HanseFestival!

5. und 6. September 2026

Sa. von 9-18 Uhr

So. von 12-18 Uhr (verkaufsoffen)



Möbelkreis Waldeck GmbH & Co. Ausstattungshaus KG
 Sachsenhäuser Str. 18, 34497 KB-Meininghausen
www.moebelkreis.de



Tolle Aktionen!

- Jubiläumsbonus! Bis zu 1.000,- € Bonus auf Neubestellungen
- Großer Lagerverkauf vom 3. bis 12. September
- Spaß & Action: Spannender Ninja-Kletterparcours, Hüpfburg, Kinderrallye
- Dein Verein, Dein Design – Ausstellung und Abstimmung
- Showkoch Sven Wetter kocht am Samstag von 11 – 17 Uhr und am Sonntag von 12 – 17 Uhr für Sie.
- Ausstellungen/Beratung von TEMPUR, JEMAKO, Thermomix, Fahrradhaus Jähn, TW Automobile und Blumen Jarofski
- Glücksrad & Gewinnspiel
- Livemusik: Musikverein Rhena am Sonntag von 14 – 16 Uhr
- Bestes vom Imbiss Beim Geldi, Deftiges & Süßes von der Ofenkuchenbande, frisches Popcorn

MÖBELKREIS® KÜCHE & EINRICHTEN
 Korbach-Meininghausen · www.moebelkreis.de

Vom Leben eines Brasilienreisenden

Marionettenausstellung der Puppenbühne Wernswig im Regionalmuseum

Wolfhagen – Mit der Sonderausstellung „Hans Staden – sein Leben hing am seidenen Faden“ in der Zehntscheune in Wolfhagen widmen sich das Regionalmuseum und die Puppenbühne Wernswig dem bedeutendsten Entdecker und Brasilienreisenden Nordhessens. Die Schau wird am Donnerstag, 17. September, um 19 Uhr mit einer stimmungsvollen „Outdoor-Vernissage bei Kerzenschein“ auf dem Uslar-Platz vor dem Regionalmuseum eröffnet. Die Gäste erwartet ein festlicher Abend mit Musik, Grußworten und der offiziellen Ausstellungseröffnung.

Im Mittelpunkt steht der aus Homberg (Efze) stammende Landsknecht und Brasilienreisende Hans Staden, dessen außergewöhnliche Lebensgeschichte bis heute als eindrucksvolles Beispiel für Mut und Durchhaltevermögen gilt, sagt Julia Bock, Leiterin des Regionalmuseums Wolfhager Land. Neun Monate lang überlebte er die Gefangenschaft bei

Für die musikalische Gestaltung der Vernissage sorgt die Musikschule Wolfhager Land unter der Leitung von Malte Klages. Mit Trommeln und verschiedenen Schlaginstrumenten werden die traditionellen Stammesgesänge der Tupinambá eindrucksvoll interpretiert. Ergänzt wird die musikalische Reize durch Renaissance-Melodien auf der Blockflöte, sodass

den Tupinambá, bevor ihm die Flucht gelang.

Sein Reisebericht war das erste in Europa gedruckte Buch über Brasilien und zählt bis heute zu den wichtigsten historischen Quellen des 16. Jahrhunderts.

Die Ausstellung präsentiert zwölf liebevoll gestaltete Marionetten und drei eindrucksvolle Bühnenbilder aus der Inszenierung „Hans Staden – Ein wahrhaftiges Abenteuer“ der Puppenbühne Wernswig. Ergänzt wird sie durch ausgewählte Exponate aus der Hans-Staden-Dauerausstellung des Regionalmuseums.

Für die musikalische Gestaltung der Vernissage sorgt die Musikschule Wolfnager Land unter der Leitung von Malte Klages. Mit Trommeln und verschiedenen Schlaginstrumenten werden die traditionellen Stammesgesänge der Tupinambá eindrucksvoll interpretiert. Ergänzt wird die musikalische Szene durch Renaissance-Melodien auf der Blockflöte, sodass

eine faszinierende Klangbrücke zwischen der Kultur Brasiliens und dem Europa zur Zeit Hans Stadens entsteht.

Das Regionalmuseum und die Puppenbühne möchten gemeinsam mit zahlreichen Gästen die Geschichte Hans Stdens zum Leben erwecken. „Die Ausstellung verbindet historische Forschung, eindrucksvolle Marionettenkunst und musikalische Darbietungen zu einem besonderen Kulturerlebnis und macht die historischen Verbindungen zwischen Nordhessen und Brasilien auf eindrucksvolle Weise erlebbar“, sagt Bock.

Da die empfindlichen Marionetten und Bühnenbilder ausschließlich in kleinen Besuchergruppen besichtigt werden können, ist eine Teilnahme an der Vernissage nur nach vorheriger Reservierung per E-Mail möglich. Reservierung bis 9. September unter reservierung@museum-wolfhagen.de.

Während der gestaffelten Führungen durch die Ausstellung sind die Gäste eingeladen, den historischen Renthof mit seinen Stationen zur Wolfhager Stadtgeschichte zu erkunden. Bei einem Glas Sekt, kühlen Getränken und kleinen Snacks bietet sich Gelegenheit zum Verweilen und zum Austausch, bis die jeweilige Besucherguppe die Ausstellung betritt. Die Bewirtung ist kostenfrei. Über eine Spende zur Unterstützung der ehrenamtlichen Museums-

Ausstellung und Film: Hans Staden spielt in beidem die Hauptrolle. Die Marionetten der Puppenbühne Wernswig werden ab dem 17. September in der Zehntscheune gezeigt. Der Film „Hans Staden – Ein wahrhaftiges Abenteuer“ ist am 24. September im Kulturladen zu sehen.

FOTO: PRIVAT

und Kulturarbeit des Regionalmuseums Wolfhager Land und der Puppenbühne Wernswig freuen sich beide Vereine.

Das Marionettenstück als Filmerlebnis

Wer die Marionetten anschließend in Aktion erleben möchte, hat dazu am Donnerstag, 24. September, ab 17 Uhr Gelegenheit. Im Kulturladen Wolfhagen wird der Film „Hans

die Beiträge des Regionalmuseums zum Wolfhager Kulturherbst.

Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 15. November. Der Eintritt kostet drei Euro, ermäßigt einen Euro. Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Donnerstag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag: 14 bis 17 Uhr. Gruppenführungen sind nach Anmeldung unter info@museum-wolfhagen.de möglich.

ANTJE THOM

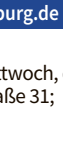
FOTO: PRIVAT

ANTJE THON

Stadt TRENDELBURG

Amtliche Bekanntmachungen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Trendelburg



Marktplatz 1 | 34388 Trendelburg | Tel. 05675 7499-0 | Fax 05675 749930 od 31
E-Mail: stadt@trendelburg.de | Internet: www.trendelburg.de

Einladung zur Ortsbeiratssitzung in Deisel
 Hiermit lade ich Sie zur 2. Sitzung des Ortsbeirates Deisel am Mittwoch, den 02. September 2026, um 19:00 Uhr im Haus Temme, Bremer Straße 31; 34388 Trendelburg-Deisel recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesen des Protokolls
 - a.) der Ortsbeiratssitzung vom 16.12.2025
 - b.) der letzten Ortsbeiratssitzung vom 07.05.2026
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
Aktuelle Informationen aus dem Stadtgremium
4. Beseitigung von Straßenschäden/Pflegemaßnahmen im Ort/Patenschaften
5. Antrag OBR für Gelder 2027
6. Ausblick Termine
7. Anfragen aus der Bürgerschaft
8. Verschiedenes

Trendelburg, den 19.08.2026
 Mit freundlichen Grüßen
 gez. Arwed Rösing
 Ortsvorsteher

Einladung zur Ortsbeiratssitzung in Trendelburg
 Hiermit lade ich Sie zur Sitzung des Ortsbeirates Trendelburg am Donnerstag, 03.09.2026, 19:30 Uhr in das Landgasthaus Textor, Friedrichsfelder Str. 1, 34388 Trendelburg

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung
3. Aktuelle Informationen aus dem Stadtgremium
4. Aktueller Status der Projekte
5. Anfragen aus der Bürgerschaft
6. Verschiedenes

Trendelburg, 17.08.26
 Mit freundlichen Grüßen
 gez. Friedrich Brandau
 Ortsvorsteher

Hinweisbekanntmachung über das Inkrafttreten von Satzungen
 Die Stadt Trendelburg gibt mit dieser Hinweisbekanntmachung das Inkrafttreten der „Kostenbeitragsatzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Trendelburg“ bekannt. Die Satzung ist auf der Homepage der Stadt Trendelburg unter www.trendelburg.de einzusehen.

Trendelburg, den 20.08.2026
 Gez. Zeich
 Bürgermeister

Veranstaltungskalender

29.08.2026 – Sielen
 Fahrzeugpräsentation & gemütlicher Abend Feuerwehr Sielen, Gerätehaus Feuerwehr Sielen, Beginn ab 15.00 Uhr

30.08.2026 – Langenthal
 4. Dorfflohmarkt in Langenthal, 10.00–17.00 Uhr, Teilnahme kostenfrei, Anmeldung bei Eric Deichmann (0163 6927748) oder Doreen Weifenbach (01520 9685013)

31.08.2026 – Gottsbüren
 Blutspenden in der Reinhardswaldhalle Gottsbüren

05.09.–06.09.2026 – Langenthal
 Flugplatzfest am Hölleberg, jeweils ab 10.00 Uhr, Flugplatz Hölleberg Langenthal

06.09.2026 – Trendelburg
 Familientag – Jeu de Boules, 14.00–18.00 Uhr, Bouleplatz am alten Pumpenhäuschen, Zur Siechenkirche, Trendelburg, Anmeldung über info@treloupar.de

06.09.2026 – Sielen
 Kaffeetrinken ab 15.00 Uhr im Kyffhäuser Verein in Sielen. Es sind alle herzlich Willkommen

Stadt BAD KARLSHAFEN

Amtliche Bekanntmachungen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Karlshafen



Stadtverwaltung Bad Karlshafen | Hafenplatz 8 | 34385 Bad Karlshafen
 Tel. 05672 99990 | stadtverwaltung@bad-karlshafen.de

Nr. 32/2026

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 1. September 2026

Am **Dienstag, dem 1. September 2026, 19.30 Uhr**, findet im **Landgrafensaal des Rathauses, Hafenplatz 8**, eine öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Karlshafen statt, zu der ich einlade.

Vorläufige Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Stellungnahme zur ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Machbarkeitsstudie und Variantenbetrachtung Bauhof
3. Beiratsbeschluss zur Haushalts- Genehmigung gem. Hinweis Nr. 7 b zu § 3 HGO
4. Mittelverschiebung von Haushaltsansätzen aus Investitionsmaßnahmen aus dem Investitionsprogramm 2025 für bereits begonnene Investitionsmaßnahmen zur Deckung von Mehrkosten
5. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges gem. § 28 GemHVO für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 31. Juli 2026
6. 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 5, „Für Bereiche an der B 80 einschließlich Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 Das Auland“
9. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich der o. g.
2. Änderung des Bebauungsplans
hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und Hinzunahme eines weiteren Geltungsbereichs (externe Ausgleichsfläche)
7. Änderung des gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirk für den Beitritt einer Kommune für die Überwachung der Beförderung gefährlicher Güter gemäß § 85 Abs. 2 HSO
8. Mitteilungen

gez. Janke
Stadtverordnetenvorsteherin

Im Anschluss an die Sitzung wird allen Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit gegeben, Fragen sowie Anregungen zu den Tagesordnungspunkten der jeweiligen Sitzung an die Stadtverordnetenversammlung zu richten. Die Fragestunde endet spätestens um 22.30 Uhr.

Rechtliche Betreuung? Vorsorge? Haben Sie da auch Fragezeichen im Kopf?

Wir vom Betreuungsverein e. V. Hofgeismar beraten Sie gern zu allen Fragen rund um das Betreuungsrecht und Themen der Vorsorge wie Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Ehepartner*innennotvertretungsrecht und Patient*innenverfügung. Wir kommen zu Ihnen nach Bad Karlshafen ins Rathaus (Hafenplatz 8): Jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr haben wir dort Sprechstunde.

Die Beratung richtet sich an alle an diesen Themen Interessierten, sowie ehrenamtliche Betreuer*innen und Bevollmächtigte.

Der nächste Termin ist am **Dienstag, den 01. September 2026, 12.00 bis 14.00 Uhr**.

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um Anmeldung unter 05671 500552.

Veranstaltungs-Kalender der Stadt Hofgeismar

07.07.2024 bis 31.12.2026 – Apothekenmuseum Hofgeismar Sonderausstellung „Genuss, Pillen und Pülverchen – 300 Jahre Apothekengeschichte“, Apothekenstraße 5 Mi./So. 14.00–17.00 Uhr
09.08. bis 10.09.2026 – Stadtmuseum Hofgeismar Wanderausstellung „Kein Leben ohne Natur. Schüler:innen malen Biodiversität“, Petriplatz 2 14.00–17.00 Uhr – zu den Öffnungszeiten des Museums
01. bis 30.09.2026 – Stadtbücherei Hofgeismar Wanderausstellung „FREIE MEDIEN – FREIE MENSCHEN“, Stadtbücherei Hofgeismar, Themen: Zensur, Mut und das Recht auf das freie Wort
01.09.2026 – Stadtbücherei Hofgeismar Eröffnung der Wanderausstellung „FREIE MEDIEN – FREIE MENSCHEN“, Stadtbücherei Hofgeismar 18.00 Uhr
01.09.2026 – Stadtbücherei Hofgeismar Unterhausdebatte: Guten Appetit – was landet in Zukunft auf dem Teller?, Stadtbücherei Hofgeismar 19.00 Uhr
01.09.2026 – Stadtmuseum Hofgeismar Vortrag zur Wanderausstellung „Kein Leben ohne Natur“, Petriplatz 2 19.00 Uhr
03.09.2026– Stadtbücherei Hofgeismar Gaming-Donnerstag 14.00 bis 18.30 Uhr
05.09.2026 – Stadt Hofgeismar und Heimat- und Verkehrsverein Hofgeismar e. V. Altstadtführung, Treffpunkt: Marktplatz 14.00 Uhr
07.09.2026 – Briefmarkensammlergemeinschaft von 1932 Hofgeismar e. V. Tauschtreffen, Am Hohlen Weg 1 A 18.00 Uhr
08.09.2026 – Landfrauenverein Schöneberg Vortrag „Kinaesthetics“, Dorfgemeinschaftshaus Schöneberg 19.30 Uhr
10.09.2026 – Stadtbücherei Hofgeismar Gaming-Donnerstag, Stadtbücherei Hofgeismar 14.00 bis 18.30 Uhr
11. bis 13.09.2026 – Evangelische Akademie Hofgeismar Mythos und Ideologie – Verschwörungserzählungen im Rechtsextremismus
12.09.2026 – Stadt Hofgeismar und Heimat- und Verkehrsverein Hofgeismar e. V. Brunnenparkführung, Treffpunkt: Brunnentempel 14.00 Uhr
12.09.2026 – Förderverein der Albert-Schweitzer-Schule Ehemaligentreffen in der Albert-Schweitzer-Schule, Albert-Schweitzer-Schule 14.00–17.00 Uhr
12.09.2026 – Generationenhaus Bahnhof Hümme e. V. Stephan Bauer: „Am Ende der Nerven ... und noch so viel Ehe übrig“, Generationenhaus Bahnhof Hümme, Tiefenweg 12 19.30 Uhr
13.09.2026 – Gemeinschaft für Handel & Gewerbe Hofgeismar e. V. Apfelfest, Innenstadt 12.00 Uhr
13.09.2026 – Evangelische Akademie Hofgeismar Blick ins Schlösschen – Tag des offenen Denkmals, Schlösschen Schönburg, Gesundbrunnen 8 15.00–17.00 Uhr

Verantwortlich:
Magistrat der Stadt Hofgeismar
Info-Telefon 05671 999-032
Fax 05671 999-200
verwaltung@stadt-hofgeismar.de
Jahresübersicht der Veranstaltungen: www.hofgeismar.de



Dornröschentadt
HOFGEISMAR
Aufgewacht in Nordhessen.

Mit linken Schuhen zum Sieg

Kirmes in Oedelsheim: Oberdorf gewinnt beim Spielabend gegen das Unterdorf

Oedelsheim – Für Spannung und Stimmung sorgte am Sonntagabend der Kirmes Oedelsheim wieder das Spiel „Oberdorf gegen Unterdorf“. Seit mittlerweile zehn Jahren gehört dieses Sonntagabend-Event zum festen Bestandteil der Oedelsheimer Kirmes. Deshalb gab es zu dem kleinen Jubiläum ein „Best of“: Drei Spiele aus den vergangenen Jahren wurden wiederholt, bei denen Ober- und Unterdorf gegeneinander antreten.

Am Samstagabend hatten die beiden Moderatoren Ann-Sophie Przylydzki und Jürgen Herbold das Duell angekündigt. Für Ober- und Unterdorf wurden jeweils drei Verantwortliche gesucht, die sich melden und am Sonntag ihr Team vertreten sollten. Was genau auf sie zukommen würde, blieb natürlich zunächst geheim.

Teamarbeit war gefragt

Beim ersten Spiel hieß es dann „Wasser marsch“. Hier war Teamarbeit im gesamten Zelt gefragt: Von der Theke bis zur Bühne bildeten die Mitspieler aus dem Publikum eine Kette. Wasser musste mit kleinen Eimern durch die Reihen gereicht und schließlich in ein Gefäß an der Bühne gefüllt werden. Nach Ablauf der Zeit entschied die größere Wassermenge über den Sieg. Das Unterdorf



Kirmes-Event in Oedelsheim: die beiden Moderatoren, die Mitglieder der Teams und das Organisatorenteam. Sie alle haben mit weiterer Unterstützung dazu beigetragen, dass das sonntägliche Kirmes-Spiel wieder stattfinden konnte. FOTO: PRIVAT

gewies dabei das bessere Zusammenspiel und sicherte sich den ersten Punkt des Abends.

Weiter ging es mit dem Spiel „Gemeinsamkeiten“. Dem Publikum wurden – für die Kandidaten nicht sichtbar – verschiedene Eigenschaften vorgegeben. Alle Besucher, auf die die jeweilige Aussage zutraf, mussten aufstehen. Die Kandidaten hatten anschließend die Aufga-

be, herauszufinden, welche Gemeinsamkeit die stehenden Personen miteinander haben – zum Beispiel gleicher Nachname, Vereinsvorsitz, diesjährige Hochzeit oder Wohnort außerhalb Oedelsheims. Auch diese Runde entschied das Unterdorf für sich und erhielt dafür zwei Punkte.

Entschieden war damit noch lange nichts. Denn mit jeder Runde stieg die Zahl der zu ver-

gebenden Punkte. Im dritten Spiel „Schuhe sammeln“ ging es um drei Punkte. Die Kandidaten mussten im Publikum möglichst viele linke Schuhe einsammeln und diese von der Bühne in Richtung Theke zu einer möglichst langen Reihe auslegen.

Zahlreiche Kirmesbesucher trennten sich kurzerhand von ihrem linken Schuh, um die eigene Dorfhälfte zu unterstüt-

zen. Diesmal war das Oberdorf erfolgreicher und sicherte sich die entscheidenden drei Punkte.

Damit stand es nach drei Spielen tatsächlich 3:3. Spannender hätte es nicht sein können. Ein Stechen musste die Entscheidung bringen. Bei der abschließenden Pantomime war noch einmal das Publikum gefragt. Eine typische Kirmes-Aktivität musste pantomimisch darge-

stellt werden.

Die Teams versuchten, die gefragte Aktion möglichst schnell zu erraten. Das Oberdorf reagierte schließlich schneller und holte sich den entscheidenden Punkt. Nach einem durchweg engen Kopf-an-Kopf-Rennen stand damit das Oberdorf als Sieger fest.

Von der Wasserkette über rätselnde Kandidaten bis zu zahlreichen abgegebenen Schuhen: Das Oedelsheimer Publikum ließ sich auf die Spiele ein, feuerte die Teams an und wurde selbst Teil des Spiels. So entwickelte sich das Duell zwischen Ober- und Unterdorf zu einem gemeinschaftlichen und zugleich spannenden Höhepunkt der Oedelsheimer Kirmes.

Auch wenn der Sieg am Ende ans Oberdorf ging, profitieren davon alle: Die Siebprämie ist ein Zuschuss für das Tretbcken und kommt damit dem gesamten Dorf zugute. red

Blut spenden in Calden

Calden – Der nächste Blutspendetermin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg-Hessen ist am Mittwoch, 2. September, von 16 bis 19.30 Uhr in der Mittwlpunktschule. Ein Termin kann unter [blutspende.de/termine](https://www.blutspende.de/termine) gebucht werden. mai

Anzeigensonderveröffentlichung | 29. August 2026

KIRMES DÖRNBERG

Vier Tage Kirmes, Musik und großer Festzug

Dörnberger Kirmesburschen laden vom 4. bis 7. September 2026 zum Kirmes- und Heimatfest ein

Dörnberg – Vier Tage lang wird in Dörnberg wieder ausgelassen gefeiert: Von Freitag, 4. September, bis Montag, 7. September 2026, laden die Dörnberger Kirmesburschen zum traditionellen Kirmes- und Heimatfest ein. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik, Ständchenspielen, Festzug und Kindernachmittag.

Der Startschuss fällt am Freitagabend um 20 Uhr mit der großen „Malle meets 90s Party“ im Festzelt. Die RemmiDemmi-Boys sorgen mit bekannten Partyhits für ausgelassene Stimmung. Als besonderer Höhepunkt des Abends steht der internationale bekannte Eurodance-Act „Captain Jack“ live auf der Bühne. Damit verbindet der Eröffnungsabend Mallorca-Feeling mit den größten Hits der 1990er-Jahre.

Ständchenspielen am Samstagmorgen

Am Samstagmorgen ziehen die Kirmesburschen ab 9 Uhr gemeinsam mit dem Kirmesbären von Haus zu Haus durch Dörnberg. Beim traditionellen Ständchenspielen bringen sie Musik und Kirmesstimmung direkt zu den Einwohnerinnen und Einwohnern. Am Abend öffnet das Festzelt wieder seine Türen: Ab 20 Uhr lädt die Band „The Querbeats“ zum Tanz ein



Die Dörnberger Kirmesburschen freuen sich auf vier stimmungsvolle Festtage: vordere Reihe von links: Christian Tromp, Pascal Bremerich, Nils Kloppmann, Daniel Kloppmann, Philipp Schnegelsberg, Lukas Mühlbauer (Kirmesvater), Niklas Pfennig, Sebastian Gerhold, Kim Schäfer, Sebastian Lauinger, Dean Ludwig, Lukas Heerdt. Hintere Reihe von links: Daniel Völker, Leon Domrich, Nick Kaczmarek, Simon Dietrich, Martin Hellmann, Florian Schäfer, Robin Göbel, Tobias Fröhlich, Stefan Nöding, Niko Kloppmann, Kai Schönwald. Auf dem Foto fehlen: Tobias Mühlbauer, Jonas Strassberger, Nick Barthel, Timo Kördel. FOTTE: PRIVAT

und sorgt mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm für Stimmung bis in die Nacht.

Der Kirmessonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst. Einer der Höhepunkte des gesamten Festwochenendes folgt um 13.30 Uhr: Dann setzt sich der große Festzug durch die Straßen Dörnbergs in Bewegung. Das diesjährige Motto lässt den teilnehmenden Gruppen besonders viel kreativen Spielraum: „Das Motto di's Jahr, das woll'n mäh euch schenken, drum könnte euch alle selber was ussdenken.“ Die Besucher dürfen sich somit auf

viele fantasievoll gestaltete Wagen, Fußgruppen und überraschende Ideen freuen. Nach

dem Festzug wird im Festzelt weitergefeiert. Dort übernimmt erneut die Band „The

Querbeats“ die musikalische Unterhaltung und lädt zum Tanzen ein.

Auch am abschließenden Kirmesmontag steht noch einmal ein vielseitiges Programm auf dem Plan. Ab 15 Uhr gehört das Festzelt den jüngsten Gästen: Beim Kindernachmittag warten Unterhaltung, Spiel und Spaß auf die Mädchen und Jungen. Ab 17 Uhr sorgen „Die Spitzbuben“ für musikalische Stimmung. Den Abschluss des Dörnberger Kirmes- und Heimatfestes gestaltet ab 20 Uhr die Band „Die GRUMIES“. Gemeinsam mit den Besuchern wollen die Kirmesburschen damit noch einmal ausgelassen feiern und das Festwochenende gebührend ausklingen lassen.

Die Dörnberger Kirmesburschen freuen sich auf zahlreiche Gäste aus Dörnberg und der gesamten Region sowie auf vier stimmungsvolle Festtage. nh

Bergcafe
Friedrichstein
Cafe mit Ferienwohnungen

22 Jahre

Öffnungszeiten:
Montag & Dienstag Ruhetag, Mittwoch–Samstag 13–21 Uhr,
Sonntag 11–18 Uhr, jeden 1. Sonntag im Monat geschlossen

Horst Fröhlich
Friedrichstein 7 · 34289 Zierenberg
Tel.: 05606 5310000
www.bergcafe-friedrichstein.de
info@bergcafe-friedrichstein.de

ATI Haustechnik
Meisterbetrieb Heizung, Gas - Wasser und Sanitärinstallationen
Anwendungen Techniken Installationen

**Moderne Heizungstechnik:
Spezialisiert auf Wärmepumpen,
Hybrid-Heizungsanlagen**

me. Christian Schröer · Sanitär- und Heizungsmeister
Breitenbacher Straße 18 · 34317 Habichtswald
Telefon 05606 5559794 · E-Mail: info@ati-haustechnik.de

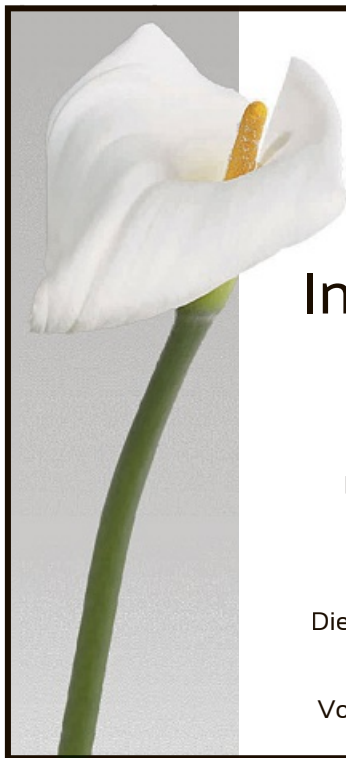
Q1 Ihre Herzens-tankstelle

Ihr freundlicher Mahversorger in Dörnberg!

Besuchen Sie uns und stöbern Sie durch unseren Shop mit täglich frischen Backwaren und Kaffeespezialitäten und vielem mehr.

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß bei der Kirmes in Dörnberg!

Ilonka Berndt und Team
Tel. 05606 60251 | Wolfhager Str. 20
Habichtswald-Dörnberg



Erinnerung ist das Fenster,
durch das wir dich sehen können.

Nach einem langen, erfüllten Leben,
voller Fürsorge für ihre Familie ist
unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Oma
und meine herzensgute Ehefrau sanft entschlafen

Ingrid (Inge) Kolassa, geb. Jensen

* 19. November 1936 † 15. August 2026

In unseren Herzen wirst du für immer weiterleben:

Dein Horst
Michaela und Georg
Joachim

Florian und Maren
Nico
Tim

und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 3. September 2026, um 11 Uhr
von der Friedhofskapelle Liebenau aus statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.



Gottes Versprechen
ist zuverlässig.
Unsere Hoffnung
ist uns ein
sicherer und fester Anker.
Hebräerbrieﬀ Kap. 6, Vers 19

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

ERIKA STEPF

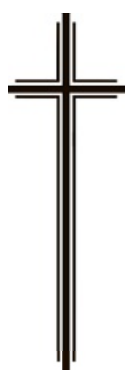
geb. Reitz

* 25. August 1937 † 17. August 2026

Jean-Otto und Kristin Domanski mit Charlotte und Anna
Linhard und Maggie Stepf mit Jasper
Cordula Stepf und Lars Dießel mit Joschua und Jonathan

Kondolenzadresse: Jean-Otto Domanski, Veitstraße 16, 13507 Berlin

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 3. September 2026, um 14 Uhr
auf dem Stadtfriedhof Hofgeismar, Flötenlinder Weg, 34369 Hofgeismar, statt.



Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit,
müssen wir Abschied nehmen von

Konrad Zeller

* 7. Februar 1953 † 12. August 2026

In stiller Trauer:

Deine Anke
Erika
Friedrich und Gisela
Dietmar

Die Trauerfeier mit anschließende Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem
1. September 2026, um 11 Uhr auf dem Brunnenfriedhof Hofgeismar statt.





Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Erika Gebauer, geb. Eisenhuth

* 12. Mai 1939 † 18. August 2026

Ilona Drengenber
Torsten und Klaudia Kittel
Vivienne und Florian Tam
mit Joshua und Nora

Am Freitag, dem 4. September 2026 von
16 bis 16.30 Uhr besteht die Möglichkeit sich im
Bestattungshaus Tölle, Willy-Brandt-Straße 22,
34369 Hofgeismar an der Urne zu verabschieden.
Die Seebestattung findet im Familienkreis statt.

Von dem Menschen,
den wir geliebt haben
wird immer etwas in
unseren Herzen zurückbleiben.

Etwas von seinen *Träumen*.

Etwas von seiner *Hoffnung*.

Etwas von seinem *Leben*.

Alles von seiner Liebe.



Dietmar Tölle

* 29. August 1960
† 28. Juni 2026

Dankbar fühlen wir uns mit allen verbunden,
die uns in den Stunden des Abschieds zur Seite standen
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Das Mitgefühl, das wir durch gesprochene und geschriebene Worte,
stumme Umarmungen, einen Händedruck, Blumen und Zuwendungen
erfahren durften, hat uns tief berührt und gibt uns Trost.

Unser besonderer Dank gilt
Manny, Petra, Chayenne sowie Sabrina Brandau für ihre Hilfe in der schweren
Zeit des Abschieds, Herrn Uwe Wernik und den Intensivstationen der Helios
Klinik Kassel sowie der Klinik Westend Bad Wildungen. Unseren Mitarbeitern
Kerstin Schellenberger, Moritz Beutekamp und Mia Abraham für die Zeit, die
sie mir geschenkt haben, um in dieser Zeit fast täglich an seiner Seite sein zu
können, vor allem Mia und Moritz für die sofortige Unterstützung am Todestag.
Ebenfalls danken wir Wilfried und Fred vom Blumenhaus Bittdorf-Mohr
und Ulrike und Janice von der Blüherei Hofgeismar
sowie allen, die den Sarg anlässlich der Trauerfeier getragen haben.
Der Trauerrednerin Alexandra Suffner, Herrn Heiko Bonnet für den würdevollen
Nachruf sowie Moritz für die liebevollen Worte bei der Trauerfeier.
Ebenso danken wir Jannet und Ünäl Ölge und ihrem Team vom El Campo für
"das Essen, so wie er es geliebt hat" sowie dem Eiscafé am Brunnen.

Im Namen der Familie:

Ines Tölle
Viola Tölle

Carmen Fischer
Sandy Nolle

Hofgeismar, im August 2026

Die Erinnerung ist wie ein Fenster,
durch das wir dich sehen, wann immer wir wollen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, guten Vater, Schwiegervater und Opa

Manfred Lins

* 30.12.1941 † 19.08.2026

Wir werden dich nie vergessen:

Deine Brigitte
Carsten und Manuela mit Yannik
und alle Anverwandten

34388 Trendelburg-Stammen, im August 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, den 3. September 2026 um 14 Uhr
von der Friedhofskapelle Stammen aus statt.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.

Familien-Anzeigen finden durch unsere Zeitung weiteste Verbreitung.

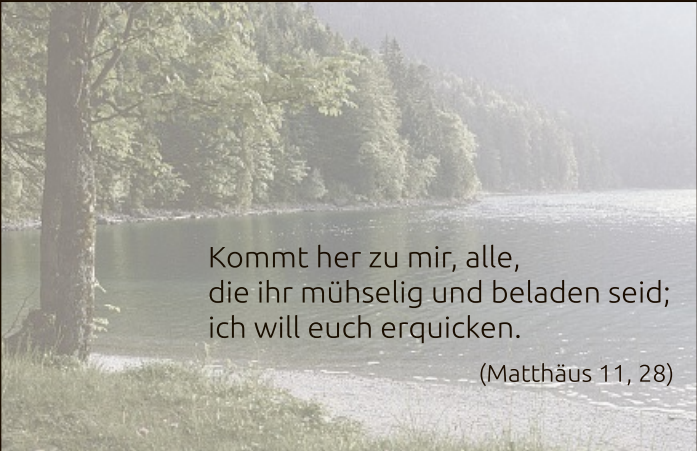


Statt Karten
Für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck oder
eine stumme Umarmung,
wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Verbundenheit
und Wertschätzung
sagen wir herzlichen Dank.
Ein besonderer Dank gilt Frau
PfarrerIn Kölling für ihre
tröstenden Worte.

Günter Will

* 03.04.1940
† 02.08.2026

Hannelore Will
34369 Hofgeismar, im August 2026



Kommt her zu mir, alle,
die ihr mühselig und beladen seid;
ich will euch erquicken.

(Matthäus 11, 28)

Bestattungen

Willy Humburg & Sohn

**Erd-, Feuer-, See- und
Friedwald-Bestattungen**

Erladigung sämtlicher Formalitäten • Überführungen • Trauerraum



Oberer Graben 1 • 34369 Hofgeismar • Tel. 0 56 71 / 28 07
Email: tischlerei-bestattungen-humburg@web.de
www.bestattungen-humburg.de

Familienanzeigen

80

Am Montag, dem 31.08.2026 werde ich **80 Jahre** alt. Aus gesundheitlichen Gründen bitte ich von persönlichen und telefonischen Glückwünschen abzusehen. Über schriftliche Glückwünsche würde ich mich sehr freuen. VIELEN DANK FÜR EUER VERSTÄNDNIS!
Margret Ebeling

Eine Familienanzeige zeigt auf nette Art an, wie sehr Sie sich über die vielen Glückwünsche zu Ihrem Festtag gefreut haben.



Ersatzteile & Zubehör

Gebrauchte Autoteile



Wulfhorst
Autoverwertung
Zertifizierte Autoverwertung

Keggenriede 1
34434 Borgentreich

www.autoteile-shop.nrw

05643 9492380 0173 3150715

Ankauf von Alt-, Export- & Unfallfahrzeugen aller Art



Auto-Ankäufe

Ibrahim Automobile
Suche Auto für Export
... viele Kilometer
... Unfall oder Motorschaden
... ohne TÜV/AU
... 24 Std. erreichbar, auch SMS und WhatsApp
Tel. 0172 5635428

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen
Telefon 0173 2650986

Eisenbahnen, Autos, Zubehör kauft:
Raabe's Spielzeugkiste, Wilhelmsthaler Str. 11,
34379 Calden, Telefon 05674 8234317

Immowelt

Suche Häuser von privat
06625-1820
Immobilien-Sofortkauf

Landwirtschaft&Forsten

Trockenes Buchenbrennholz
Telefon 05684 931670
Brennholz Buche Eiche 10 Srm
720 € m Lief. Tel. 0176 62681914

Familienanzeigen zum günstigen Preis
Sie möchten Ihren Lieben zu Geburtstagen und Jubiläen eine Freude bereiten? Oder haben Sie einen geliebten Menschen verloren und möchten ihm gedenken? Unsere Familienanzeigen zum günstigen Preis bieten Ihnen die passenden Möglichkeiten.
Jetzt Anzeige aufgeben:
hna-familienanzeigen.de
HNA-Geschäftsstelle Hofgeismar
Bahnhofstraße 6 in Hofgeismar
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 9 bis 13 Uhr



Muster TR 10-17
Danke
Dies, was einen Menschen unsterblich macht, sind seine Taten und liebevollen Geschichten, die es von ihm gibt.

Größe: 2 Spalten/
110 mm hoch
nur **140,80 €**

Muster FR 5-32
60 Jahre
Gisela & Gerd Muster
Herzen auch bei bester Gesundheit.
Jörg und Claudia
Musterort, den 4. Juni 20...
Größe: 1 Spalte/
100 mm hoch
nur **64 €**

Muster FR 5-12
Liebe Katrin,
genieß den Tag, denn die beste Zeit ist jetzt und heute.
Nimm dir Zeit für die Dinge, die dich wirklich glücklich machen!
Alles Liebe zum Geburtstag
Schön, dass es dich gibt!
Dein Steffen
Musterhausen, den 12. September 20...
Größe: 2 Spalten/
60 mm hoch
nur **76,80 €**



Stellenangebote

Stellenausschreibung der Stadt Liebenau
Die Stadt Liebenau stellt ein:
• eine **Leitung des Bauamtes (m/w/d)** ab sofort
• eine **Sachbearbeitung für das Bauamt (m/w/d)** zum 01.10.2026
Die vollständigen Ausschreibungen finden Sie unter: <https://stadt-liebenau.de/stellenangebote/>
Bewerbungsfrist ist der 27.09.2026.
Der Magistrat der Stadt Liebenau
Liebenau, 25. August 2026





Die Hansestadt Warburg stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen **Hausmeisterin/Hausmeister (m/w/d) für die Gemeinschafts- und Flüchtlingsunterkünfte der Hansestadt Warburg** ein.
Die Einstellungsvoraussetzungen finden Sie auf der Homepage der Hansestadt Warburg unter www.warburg.de/stellenangebote
Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen werden bis zum **13.09.2026** erbeten.
FAMILIEN FREUNDLICHES
Unternehmen im Kreis Höxter

Auf meiner Route bin ich CHEF
die-Zusteller

www.die-zusteller.de

Samstags noch nichts vor? Jetzt als Zusteller (m/w/d) deiner Wochenzeitung vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- **Bad Karlshafen** Helmarshausen
- **Liebenau** Niedermeiser
- **Naumburg** Stadt
- **Trendelburg** Langenthal
- **Wesertal** Gieselwerder Lippoldsberg
- **Wolfhagen** Niederelsungen Stadt

(Mindestalter 13 Jahre)
Heimat Nachrichten-Vertrieb:
0561 203-1175 WhatsApp 0151 61666277

Die Gemeinde Wesertal stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine/n Mitarbeiter im gemeindlichen Bauhof (m/w/d)** ein.
Der/die Bewerber/in sollte über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt/in oder Gärtner/in oder vergleichbare Ausbildung oder Erfahrung verfügen. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.
Den detaillierten Ausschreibungstext finden Sie unter www.gemeinde-wesertal.de oder Sie fordern diesen telefonisch unter 05572 9378-15 oder 05572 9378-11 an.
Bewerbungsschluss: 30.09.2026

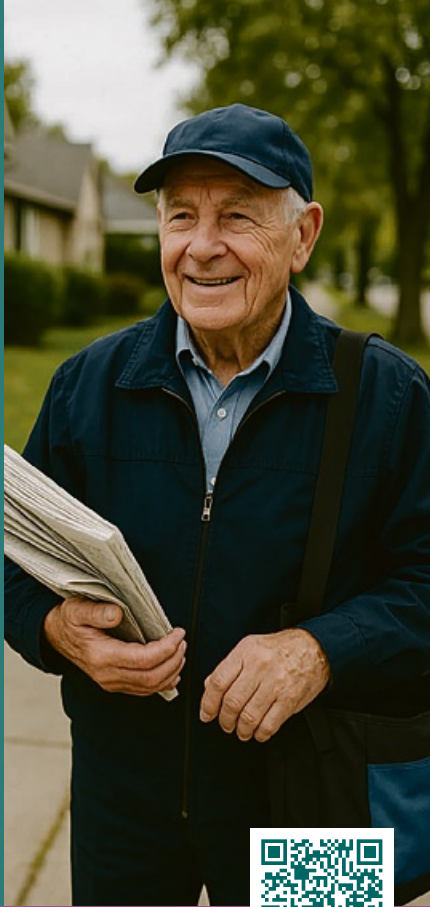


Anzeigen lesen – in Ruhe auswählen.



Mit Gewalt oder mit Menschen?
Schutz und Perspektiven für Geflüchtete im Nahen Osten.
misereor.de/mitmenschen
MIT MENSCHEN. MISEREOR
• IHR HILFSWERK

Aktivrentner (m/w/d) gesucht
für die Zeitungsverteilung an deinem Wohnort.
die-Zusteller
Rentner aufgepasst: Durch die neue Aktivrente ist ein steuerfreier Zuverdienst in Höhe von bis zu 2.000 € monatlich möglich.
Du bist Frühaufsteher, gut zu Fuß, gerne an der frischen Luft unterwegs und möchtest deine Rente aufbessern? Dann melde dich bei uns und werde Zeitungszusteller (m/w/d).
www.die-zusteller.de · Tel. 0561 203-1175



Dörnberger Kirmes lockt mit Live-Musik und Festzug

Vier Tage lang feiern die Kirmesburschen mit Party, Gottesdienst und Kindernachmittag

Dörnberg – In Dörnberg wird Anfang September wieder vier Tage lang Kirmes- und Heimatfest gefeiert. Von Freitag, 4. September, bis Montag, 7. September, laden die Dörnberger Kirmesburschen nach eigenen Angaben zu einem umfangreichen Programm mit Live-Musik, Festzug und Kindernachmittag ein.

Der Startschuss fällt am Freitagabend um 20 Uhr mit der „Malle meets 90s Party“ im Festzelt, bei der die „RemmiDemiBoys“ für Stimmung sorgen und der Eurodance-Act „Captain Jack“ auftreten wird. Am Samstag ziehen die Kirmesburschen ab 9 Uhr gemeinsam mit dem Kirmesbären zum Ständchenspielen von Haus zu Haus durch den Ort, bevor ab 20 Uhr die Band „The Querbeats“ im Festzelt zum Tanz einlädt.

Der Kirmessonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst. Einer der Höhepunkte des Wochenendes ist laut Veranstalter der große Festzug, der sich am Sonntag um 13.30 Uhr unter dem Motto „Das Motto di's Johr, das woll'n mäh euch schenken, drum könnte euch



Kirmesburschen vorne von links: Christian Tromp, Pascal Bremerich, Nils Kloppmann, Daniel Kloppmann, Philipp Schnegelsberg, Lukas Mühlbauer (Kirmesvater), Niklas Pfennig, Sebastian Gerhold, Kim Schäfer, Sebastian Lauinger, Dean Ludwig, Lukas Heerdt. Hinten von links: Daniel Völker, Leon Domrich, Nick Kaczmarek, Simon Dietrich, Martin Hellmann, Florian Schäfer, Robin Göbel, Tobias Fröhlich, Stefan Nöding, Niko Kloppmann, Kai Schönewald. Es fehlen: Tobias Mühlbauer, Jonas Strassberger, Nick Barthel, Timo Kördel.

FOTO: PRIVAT

alle selber was ussdenken“ durch die Straßen Dörnbergs in Bewegung setzt. Anschließend wird im Festzelt weiter mit „The Querbeats“ gefeiert.

Am Montag gehört das Festzelt ab 15 Uhr beim Kindernachmittag den jüngsten Besuchern, bevor „Die Spitzbuben“ ab 17 Uhr für musikalische Un-

terhaltung sorgen. Den Ausklang des Kirmes- und Heimatfestes gestalten ab 20 Uhr „Die Grumies“, mit denen die Dörnberger Kirmesburschen das

Festwochenende gemeinsam mit ihren Gästen aus Dörnberg und der Region ausklingen lassen wollen.

bar

Sie wollen die Stadt attraktiver machen

Großes Interesse an der Arbeit der Visionsgruppe Zierenberg

Zierenberg – Beim jüngsten Bauernmarkt auf dem Zierenberger Marktplatz hat sich die Visionsgruppe Zierenberg mit ihren verschiedenen Arbeitsgemeinschaften vorgestellt.

Die „Spielplatzgruppe“ hatte Fotos von allen Spielplätzen und viele Vorschläge für die Verbesserungen zum Anschauen und Diskutieren dabei. Der „Spieletreff“ hatte Spiele zum Ausprobieren mitgebracht, die Kinder konnten sich dabei am Wasserlauf abkühlen. Der „Kochtreff“ bot selbstgemachte Häppchen an.

Die Gruppe „Zierenberg blüht auf“ zeigte, was sie in den vergangenen Monaten erreicht hat und was weiterhin geplant ist. So soll am Samstag, 19. September, die öffentliche Fläche an der Rudi-Walther-Straße durch eine Mitmachbaustelle zur biodiversitätsfördernden und klimaresilienten Naturfläche umgestaltet werden.

Wer dabei helfen möchte, kann sich bei Tanja Tempel melden (Telefon 0177/6877533



Die Visionsgruppe stellte ihre Arbeit auf dem Zierenberger Bauernmarkt vor.

FOTO: DUNJA BREDE

oder Mail an kontakt@naturpur-naturerlebnisse.de).

Besonderes Highlight war die Eröffnung der Ausstellung der Arbeitsergebnisse der Studierenden der University of Applied Studies (UAS) Frankfurt. Im Rahmen der AG „Altstadt/

Marktplatz/Leerstand“ hatten Studierende der Fachbereiche Stadtplanung und Architektur im Wintersemester 25/26 Ideen für die Stadtentwicklung Zierenbergs und innovative Nutzungsmöglichkeiten für leer stehende Gebäude entwickelt. In der Ausstellung finden sich Modelle für eine Nutzung von Steinhaus, Bahnhof, Raiffeisen-silo und der historischen Gaststätte Pötter am Obertor.

Entstanden sind dabei zugleich Ideen für die „Zusammenstadt Zierenberg“ mit Grüngürtel und Begegnungsräumen, die wertvolle

Anregungen für die Zukunft bieten.

Die Ausstellung „Visionen für die Stadtentwicklung Zierenberg“ mit vielen Modellen und Zeichnungen kann bis 28. August und ab 1. September während der regulären Öffnungszeiten im Rathaus Zierenberg besichtigt werden.

Die Infostände waren gut besucht, und viele Menschen zeigten sich interessiert und beeindruckt von den zahlreichen Aktivitäten. In vielen Gesprächen wurden neue Kontakte geknüpft und Ideen ausgetauscht für weitere Aktivitäten.

ant

Bildungsreise nach Berlin

Wolfhager Land – Die SPD-Bundestagsabgeordnete Esther Dilcher lädt im Herbst 2026 politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger aus ihrem Wahlkreis 166 Waldeck/Kassel-Land zu einer Bildungsreise des Bundespresamtes ein.

Die Informationsfahrt findet von Dienstag, 6., bis Donnerstag, 8. Oktober, statt. Anmeldungen werden erbeten bis zum 31. August, bevorzugt per E-Mail unter esther.dilcher.wk@bundestag.de oder Tel.-Nr. 0160/1592596.

Bei der Anmeldung sollten Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum und Geburtsort, Handy- und Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse angegeben werden. Die Unterbringung wird hauptsächlich in Doppelzimmern erfolgen.

bar

Arbeiterwohlfahrt lädt zum Sommerfest ein

Wolfhagen – Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Wolfhagen veranstaltet am Sonntag, 30. August, ihr traditionelles Sommerfest. Das Fest findet auf dem Parkplatz der Musikschule an der Kurfürstenstraße 1 statt. Los geht es um 12 Uhr, für Essen und Getränke ist an dem Nachmittag gesorgt. Der Erlös aus den Verkäufen geht komplett an die Familie des an Leukämie erkrankten Milan.

ant

Musiker für Newcomer Festival gesucht

Wolfhagen – Für das erste Wolfhager Newcomer Musaikfestival am Sonntag, 27. September, in der Innenstadt sucht die Stadt Wolfhagen noch Mitwirkende. Bewerben können sich Sängerinnen und Sänger, Duos, Trios, Bands und auch größere Ensembles. Rock, Pop, Jazz, Hip-Hop, Blues, Klassik, Rap, Elektro – bei den musikalischen Genres ist alles erlaubt. Das Newcomer Musikfestival ist Bestandteil des Wolfhager Kulturherbstes, der ebenfalls in diesem Jahr seine Premiere feiert und eine Vielzahl an Veranstaltungen bietet.

Bereits jetzt haben sich neun Formationen im Rathaus gemeldet. Anmeldeschluss für das Festival ist der 9. September. Die Interpreten treten von 11 bis 17 Uhr an verschiedenen und wechselnden Standorten in der Innenstadt auf, in der an diesem Sonntag auch die Geschäfte geöffnet haben und ein Flohmarkt stattfindet. Eine zentrale Bühne wird es nicht geben. Die Stadt möchte mit diesem Format unbekannten Musikern eine Plattform bieten und sie bei ihrer Arbeit unterstützen.

Die Besucher können über die Wolfhagen-App für ihren persönlichen Liebling voten. Wer die meisten Stimmen bekommt, gewinnt einen Auftritt beim Stadtfest im kommenden Jahr.

Anmeldung: per Mail an julia.dumeier@wolfhagen.de, Tel: 05692/602600

ant

Besuch bei den Waldameisen

Kassel – Ein Ausflug zu einer Waldameisenkolonie im Naturpark Habichtswald bietet Familien spannende Einblicke in die Welt der kleinen Krabbler mit eigenen Beobachtungen und kleinen Experimenten. Die dreistündige Veranstaltung „Den Waldameisen auf der Spur“ findet am Samstag, 5. September, von 14 bis 17 Uhr statt. Bei der Exkursion erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über die Lebensweise der hügelbauenden Waldameisen und ihren Nutzen für das Ökosystem Wald. Naturparkführer Klaus-Berndt Nickel zeigt vor Ort, wie die Tiere ihre Bauten anlegen, miteinander kommunizieren und ihre Nester verteidigen. Kinder und Erwachsene beobachten die Ameisenkolonie aus nächster Nähe und führen kleine Versuche durch, um das Verhalten der Tiere besser zu verstehen.

Treffen: Wanderparkplatz Erlenloch in Kassel-Harleshausen. Kosten: 7 Euro (Erwachsene), 4 Euro (Kinder im Alter von sechs bis 16 Jahren).

red

Anmeldung: naturpark-habichtswald.de

KLARE
Fleischerei

Wo gutes Fleisch ein Zuhause hat

34434 Borgentreich-Bühne – Bindgarten 5
Tel. 05643 592 · Fax 05643 8653
info@fleischereiklare.de · www.fleischereiklare.de

Vorbehaltlich Druckfehler und Irrtümer

Angebot vom 01.09. bis 05.09.2026

Echter Genuss aus der Region – von unserer Limousin-Rinderzucht bis hin zu handwerklich hergestellten Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Schlachtung. Qualität, Frische und Herkunft, auf die Sie sich verlassen können.

Schnitzel aus der Oberschale	100 g €	0,99
Kasseler Nacken (ohne Knochen) mild geräuchert	100 g €	0,99
Kasseler Rolle mager, vom Kotelett, mild geräuchert	100 g €	1,09
Familien-Tasche 5x 5er Grillwurst nach Wahl	nur €	30,00
"Jump up" Fleischkäse im Glas, verschiedene Sorten	3 Gläser €	15,00

TOLLE ANGEBOTE! Wir sind dabei! **KÄSEMARKT NIEHEIM** (Fr. 04.09. bis So. 06.09.) Besuchen Sie unseren Verkaufsstand in der Marienstraße

Bühner Mettwurst mit 4 Pfefferbeißern	nur €	10,00
Markt-Tasche (Wichel-Tasche) 4x 250-g-Stücke Wurst nach Wahl	nur €	10,00

Unsere Wochenendknüller entdecken? Ab Donnerstagabend bei Facebook und Instagram!

Wir braten für euch – Freitag ab 11 Uhr
Haxen, Schnitzel XL & ½ Hähnchen Stück € **2,99**

Wir bitten um Vorbestellung bis **Donnerstag 18.00 Uhr**

Für Neuigkeiten einfach mal bei Facebook oder Instagram gucken. Folgen Sie uns!
Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag | Di.-Do.: 7.30 – 13.00 Uhr + 15.00 – 18.00 Uhr
Fr. 7.00 – 18.00 Uhr | Sa. 7.00 – 13.00 Uhr

Streusel, Eierschecke & Mandel

500g

3,69 € Stück

5,39 € 3 Stück

6,99 € 4 Stück

9,99 € 6 Stück

...mit Kartoffelstückchen

Kartoffelbrot - Apfelkuchen Buffet

Nur noch bis zum 15. September 2026!

Whats geht App

Aktionen, Angebote und vieles mehr! Im neuen Anthor WhatsApp Channel

QR-Code scannen und beitreten

ANTHOR
Café · Bäckerei · Konditorei

Genuss ist unser tägliches Brot!

WhatsApp

Hallo, hier ist die Bäckerei Anthor